

ImageHattingen

MONATSMAGAZIN FÜR HATTINGEN UND UMGEBUNG

www.kamk.de



Stelldichein mit altem Blech, Foto: Thomas Strehl (Lesen Sie auch den Kurzttext auf Seite 3.)

rittermeier GmbH
Gas · Wasser · Heizung · Solarenergie

Meisterbetrieb seit 1967

Heizungs- und Sanitärfachbetrieb
Pastoratsweg 5
45529 Hattingen
Telefon: 0 23 24 / 4 06 82
Fax: 0 23 24 / 4 30 98
www.rittermeiergmbh.de
Mail: info@rittermeiergmbh.de

*Gültig bis 31.12.2017. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Wir stellen aus: 11.11.-19.11.
Mode Heim Handwerk, Messe Essen

FÖRDERFÄHIG ÜBER
PROGRES.NRW,
BAFA ODER KFW

CERAPUR-ECO

Das Brennwert-Einstiegsmodell
mit vielen Pluspunkten

- ZSB 14-5 C mit 14 kW
(22 kW gleicher Preis)
- Energieserpumpen Effizienzklasse A
- Witterungsgeführte Regelung CW 100
- Kaminsanierung bis 10 m Länge
- Serviceset
- Montageplatte Heizleistung in kW 14 (24)

UNSER
AKTIONSPREIS*:

3.888,- €
inkl. MwSt. und Montage!



JUNKERS

BOSCH

Liebe Leser,

groß und klein sind sehr relative Eigenschaften. Ist der größte Zwerg kleiner oder größer als der kleinste Riese? Aber wenden wir uns anderen Fragen zu. Was haben Kleinkunst und Kleinanzeigen gemeinsam? Keine Frage: Was Kunst ist, liegt meist im Auge oder Ohr des Konsumenten, aber er nun groß oder klein ist. Das hat wenig bis gar nichts mit Kleinanzeigen zu tun. Beiden eigen ist aber eine mögliche Wirkung, die sich sogar zu einer großen Auswirkung entwickeln kann. Was hat nicht schon alles ein scharf formulierter Satz auf irgendeiner Bühne für Folgen gehabt?! Heerscharen von Rechtsanwälten durften sich damit befassen. Wesentlich angenehmer können die Folgen von Kleinanzeigen sein: Man findet die Liebste seines Lebens oder gar den Stein der Weisen oder einfach nur einen Abnehmer für sein ungenutztes Angelzubehör – oder Sie, liebe Leser, holen sich einen Preis ab bei unserem Angebot „Gewinnen Sie mit unseren Kleinanzeigen“. Weitere Höhepunkte in der Ausgabe: „Rund ums Haus: über das neue Bauvertragsrecht“ und „Lang oder kurz – Stilberatung“. Dann werfen wir noch einen Blick auf „Volksbank klassisch“, beschäftigen uns mit „Palliativmedizin“ und stellen den Skoda Karoq vor – und schließlich: eine Küche für Paul.



Thomas Dröll

Betreuungen und Vorsorgevollmachten

13.11., 13-16 Uhr

Sascha Kron von der Beratungsstelle des Ennepe-Ruhr-Kreises steht Interessierten am Montag, 13. November, im Hattinger Rathaus (Rathausplatz 1) Rede und Antwort. Zwischen 13 und 16 Uhr informiert er über rechtliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten. Das Gespräch mit den Fachleuten der Kreisverwaltung kann sich lohnen. Denn: Krankheit, Unfall, Alter oder durch eine seelische Krise bergen das Risiko, seine Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln zu können. In dieser Situation darf eine andere Person für den Betroffenen nur dann rechtsverbindliche Entscheidungen treffen, wenn sie eine Vollmacht vorlegt oder als Betreuer bestellt ist. Bürger und ehrenamtliche Betreuer, die das Angebot nutzen möchten, sollten sich vorab möglichst telefonisch anmelden. „Auf diese Weise kann im Vorfeld kurz besprochen werden, um welches Thema es gehen wird und ob unter Umständen Unterlagen mitzubringen sind“, heißt es aus dem Schwelmer Kreishaus. Ansprechpartner Sascha Kron ist unter der Telefonnummer 02336/93 2456 erreichbar.

(pen)



Die Vorbereitungen für den 37. Westfälischen Hansestag, der am 15. und 16. August 2020 in Hattingen stattfinden wird, laufen beim Heimatverein Hattingen/Ruhr bereits jetzt auf Hochtouren. Schon im Sommer startete eine Rundreise zu Hansestädten im Ostseeraum, ab Januar 2018 wird es Stadtführungen zum Thema „Hattingen und die Hanse“ geben, im Herbst des kommenden Jahres erscheint ein Arbeitsheft für weiterführende Schulen zu hansischen Geschichte der Stadt und vom 24. April bis 6. Dezember 2020 zeigt der Verein in seinem Museum im Bügeleisenhaus die Sonderausstellung „Hattingen handelt: Kaufleute von der Ruhr in den Hansestädten der Welt“.

Lars Friedrich, Vorsitzender des Heimatvereins Hattingen/Ruhr e.V. und Mitglied im Hansischen Geschichtsverein e.V. zu Lübeck: „Es ist heute schwierig, Hattingens Stellung in der damaligen hansischen Organisation korrekt einzuordnen, da eine lokale Überlieferung zur hansischen Geschichte kaum existiert.“ Was jedoch in Archiven und Museen zur Hansestadt Hattingen zu finden ist, bereiten die Aktiven des Vereins aktuell auf, um es im Schuljahr 2018/2019 heimischen Schulen zur Verfügung zu stellen. „Zudem laufen dies Vorarbeiten für die Hanse-Ausstellung bei uns im Museum im Bügeleisenhaus, in der Biographien der in Hattingen geborenen Kaufleute des bürgerlich-mittelalterlichen Handelsstandes aufgezeichnet werden“, so Friedrich (48). Und zum Hansestag in Hattingen werden Besucher des Museums im Bügeleisenhaus selbst an beiden Festtagen von 10 bis 20 Uhr auf einem historischen Boston Tiegel eine Hattinger Hanse-Postkarte drucken können.

Alle Informationen zur Hanse-Reise des Hattinger Hanse-Bruders Hannes unter dem Hashtag #HATthatHANSE, zur Geschichte der westfälischen Hansestadt Hattingen und den geplanten Aktivitäten des Heimatvereins Hattingen/Ruhr sind übersichtlich auf der vom Team des Museums im Bügeleisenhaus betreuten Internetseite www.hansestadt-hattingen.de aufbereitet. Fragen zum Thema Hansestadt Hattingen beantwortet der Heimatverein gerne per E-Mail unter info@hansestadt-hattingen.de

Ihr Pilates Studio in Witten

Federleicht Pilates Studio

Unsere Anhängererkurse
 montags 17 Uhr, dienstags 19.20 Uhr,
 mittwochs 17.45 Uhr und
 donnerstags 19.20 Uhr

Astrid Möller · Im Hammertal 85 · 58456 Witten
 Fon 0163.770 30 07 · www.federleicht-pilatesstudio.de

Image Nächster
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 30.11.2017
Anzeigenschluss: Freitag, 17.11.2017



Zum Stelldichein mit altem Blech fand sich der „Allgemeine Schnauferl Club“ (ASC), Landesgruppe Rhein-Ruhr mit Sitz in Dortmund, bei EK-Fahrzeugtechnik in Herbede an der Wittener Straße 144 ein. Neben Informationen rund ums alte Auto gab's ein zünftiges Beiprogramm mit Musik, Leckereien und Bier aus Bayern. Zu den wunderschönen Hauptdarstellern des Treffens zählten sowohl Fahrzeuge aus den 50er Jahren mit ausladenden Kotflügeln als auch Sportwagen jüngerer Datums. Im Autohaus selber war die fast völlig entkernte Karosserie eines Oldtimers ausgestellt, die Einblicke in das Werk der Restauratoren ermöglichte.
Im Bild: Schnauferl-Freund am Opel Olympia aus dem Jahre 1951. Foto: Thomas Strehl

HUMMI REISEN
 Wintertagesfahrten 2017
 Mit HUMMI weihnachtliche Vorfreude genießen!

- Ochtrup - Shopping im Outlet, 11.11.2017
- Winterzauber Dalheim, 12.11.2017
- Waldweihnachtsmarkt Velen, 16.12.2017
- Charles Dickens Festival Deventer (NL), 17.12.2017

Informationen auch online: www.HUMMI-Reisen.de

Foto: Winterzauber Dalheim © Evergreen Kessel

Kontaktieren Sie uns:
 Telefon: 0 23 24 / 96 08 - 0
 Email: office@hummi-reisen.de

Bürozeiten:
 Mo. - Do.: 9.00 - 17.00 Uhr
 Fr.: 9.00 - 15.00 Uhr

Veranstalter: HUMMI-Reisen GmbH,
 Im Hammertal 103, 58456 Witten

Restaurant Die Neue Schölenburg
 Bar Café
 Bistro Biergarten
 Veranstaltungen

Silvesterfeier 95 € p.P.
 inkl. Getränke und Buffet
Mittwochs Schnitzeltag

Schützenplatz 1 · 45525 Hattingen · ☎ 0 23 24 / 90 49 499
www.dieneueschoelenburg.de

Wir für Sie vor Ort ... **Gewinnen Sie 30 Euro**

RENAULT
 Passion for life

Besuchen Sie uns im Autohaus.
 Wir freuen uns auf Sie.

Heinrich Kost
 Renault Vertragspartner
 Hufeisenstraße 9 · 45525 Hattingen
 Tel. 02324 27001 · www.renault-kost.de

1 Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Tele-

fonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Thiestraße 7, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an uk@kamk.de mit dem **Stichwort „Preisrätsel Hattingen“**. **Einsendeschluss** ist Sonntag, der 5. November. Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der

Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.



Reformhaus B. Stöcker

Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr · Sa. 9.00-13.30 Uhr

Welpenstraße 2 · 45525 Hattingen
 ☎ 02324/24979
 Wir liefern aus.
www.reformhaus-stoecker.de

DUO
 Optik & Akustik
 Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
 45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH

MEISTER GÄRTEN RAHM

Gartenservice rund ums Jahr

AM WALZWERK 7 · 45527 HATTINGEN
 ☎ 02324 - 6867956
WWW.GARTENBAU-RAHM.DE

gardinen krieger
 wohnen ist mehr...

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Gardinenreinigung
- Wohnaccessoires
- Geschenkartikel

Obermarkt 8 · 45525 Hattingen
 Tel. 0 23 24 / 2 26 75 Fax 0 23 24 / 90 07 06

Volksbank.klassisch zum zwanzigsten Mal auf der Bühne

Musik aus drei Jahrhunderten, an der Tuba Joachim Müller (HätTest dU mal lieBA Flöte gelernt)

Zum zwanzigsten Mal heißt es am Samstag, 18. November, 20 Uhr, im LWL-Industriemuseum Henrichshütte „Volksbank.klassisch.“ Das bewährte Trio aus Gastgeber LWL-Industriemuseum Henrichshütte, Veranstalter Volksbank und den Ausführenden, die Rhein-Ruhr-Philharmonie, lädt ein zum Herbstkonzert mit klassischer Musik aus drei Jahrhunderten.

Unter dem Dirigat von Sierd Quarré werden Stücke von Haydn, Dvorák und Williams zu Gehör gebracht. Der Niederländer ist heute Assistent des Chordirektors an der Oper Köln und gehörte zu den Dirigenten der ersten Stunde von Volksbank.klassisch.

Auf dem Programm steht die Sinfonie 104 D-Dur, die 1795 in London entstand und Franz Joseph Haydn damals nicht nur Ruhm, sondern auch Geld bescherte. Er selbst notiert: „Die ganze Gesellschaft war äußerst vergnügt und auch ich. Ich machte diesen Abend viertausend Gulden. So etwas kann man nur in England machen.“ Diese Sinfonie gilt bis heute als Ideal-Typus einer klassischen Sinfonie.

Ein Jahrhundert später entstand in den USA die Suite A-Dur op. 98b von Antonin Dvorák. 1892 trat der Komponist eine gut dotierte Stelle als Direktor des National Conservatory of Music in New York an. Dvorák studierte in Amerika Spirituals und Indianer-melodien, in denen er die Grund-



LWL-Museumsleiter Henrichshütte Robert Laube, Johannes Kunze von der Rhein-Ruhr-Philharmonie und Thomas Alexander, Marketingchef der Volksbank, bei der Vorstellung des aktuellen Programms. Foto: Pielorz

lage für eine eigene amerikanische Musik sah. Auch die charakteristische Volksliedtradition seiner böhmischen Heimat findet sich wieder. Seine Suite jedenfalls war ein richtiger Publikums-liebling.

Und schließlich Ralph Vaughan Williams. Er war ein Schüler von Maurice Ravel und komponierte für die Krönung von Elisabeth II. einen Choral, wobei erstmals seit Jahrhunderten nicht nur ein Chor, sondern auch die Gemeinde bei der Krönung mitsang. Das Konzert für Basstuba und Orchester

f-Moll (1954) entstand zwei Jahre später. Am Abend von Volksbank.klassisch spielt Joachim Müller als Solist an der Tuba. Er kommt aus Lüdenscheid studierte Instrumentalpädagogik und Differenzierte Musikausbildung auf Diplom an der Folkwang Hochschule bei Ulli Haas – nachdem er zuvor mit Chemie begonnen hatte. Als Freiberufler spielte er mit vielen bekannten Orchestern in Konzerthäusern, Opernhäusern und Theatern in ganz NRW. Er hat einen Lehrauftrag an der TU-Dortmund für Tuba und Eu-

phonium und unterrichtet an den städtischen Musikschulen Gladbeck und Lüdenscheid. Außerdem spielt er in den Blechbläserquintetten „Brasstoria“ und „Moerser Blechbläser“ und dem Tubaquartett „HätTest dU mal lieBA Flöte gelernt“.

In der Regel sind alle Konzerte von Volksbank.klassisch ausverkauft. Karten gibt es für 15 Euro (ermäßigt 13 Euro) in den Filialen der Volksbank Sprockhövel-Hattingen sowie in der Musikinstrumentenruhe in Hattingen.

anja

Hausparty

Die Henrichshütte in Hattingen wurde vom WDR in ein Haus verwandelt: Sofas, Sessel, ein Bett, Badezimmer, Küche mit langer Tafel... alles wurde aufgebaut und durfte von den Gästen genutzt werden.

So konnte man cocktail-trinkende Gäste gemütlich chillend im Bett liegen sehen, andere machten es sich auf den Sofas bequem und blät-

terten in den vom WDR mitgebrachten Zeitschriften und Büchern. Die Gastgeber und Moderatoren Marlis Schaum und Jürgen Meier eröffneten die große Tanzfläche, die sich schnell füllte und dank der großartigen DJs und VJs nicht leerte. Eine gelungene Party in einem tollen Ambiente.





Jubiläumskonzert

Die Hattinger Sängervereinigung 1872 e.V. bot ihren zahlreichen Gästen im Didaktischen Zentrum des Schulzentrums Holthausen ein gelungenes, abwechslungsreiches Programm. Der Verein feierte seinen 145. Geburtstag und der unter seinem Dach singende Jazz-Chor-Voice M@il EN seinen 5. Geburtstag.

Die Sängervereinigung präsentierte mit ihren drei unterschiedlichen Chören die ganze Bandbreite der Chormusik. Das Sahnehäubchen waren aber die Vorträge der „Bergischen Salon Löwen“. Sie rundeten mit ihrer Wiener Kaffeehaus Musik die Chorvorträge stimmungsvoll ab und brachten auch das Publikum zum Singen. Es war ein stimmungsvoller Nachmittag in einer festlich geschmückten Aula.

Burkhard Kneller

33. Komponistenporträt

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Im 33. Komponistenporträt von Lore Goes und ihren Mitstreitern in der vhs-Reihe kommen gleich zwei Jubiläen von 2017 zum tragen. Zunächst natürlich Georg Philipp Telemann selbst, dessen 250. Todestages wir mit der ganzen klassischen Musikwelt in diesem Jahr geden-

ken und dem das jetzige Programm gewidmet ist. Aber der erste Musiktitel „Ein feste Burg ist unser Gott“, schlechthin das Hauptreformations-

Sonntag, 12. Nov., 15 Uhr

St. Peter und Paul, Hattingen, Bahnhofstr.

Sonntag, 19. Nov., 17 Uhr

Ev. Kirche Niedersprockhövel

lied, mit der Telemannschen Vertonung des Luthertextes, schlägt eine Brücke zum Jubiläum „500 Jahre Reformation“, das das ganze Jahr 2017 voll geprägt hat und das wir bereits mit einem eigenem Porträt „Luther im Lied“ bedacht haben. Die Vokalwerke in unserem Programm sind Vertonungen von Psalmen und verkörpern damit Lutherische Kirchenmusik des Barock mit Kompositionen von Georg Philipp Telemann, den wir hiermit ehren wollen. Außerdem gibt es Glanzstücke aus Telemanns unüberschaubarer Anzahl von Instrumentalwerken zu hören.

Es musizieren:

Catharina Jansen, Sopran; Stefan Kohnke, Bass; Jörg Härterich, Trompete; Friederun Juhre, Querflöte; Elisa Fröhling, Querflöte; Dietmar Steegborn, Cembalo und Orgel; Hattinger Vokal- und Instrumentalensemble; Leitung und Referentin: Lore Goes

Vorverkaufsstellen:

- Volkshochschule der Stadt Hattingen, Marktplatz 4
- Hattinger Musikinstrumenten- truhe, Emschestraße 44
- Gemeindebüro der ev. Kirchengemeinde Sprockhövel
- Der Buchladen Sprockhövel, Hauptstraße 34

Seit 20 Jahren Ihr Meisterbetrieb für moderne Hörakustik

HÖRAKUSTIKWege

- wir führen Hörsysteme aller Preisklassen
- persönliche, unverbindliche Beratung
- eigenes Labor
- Kleinst-im-Ohr-Hörsysteme-Spezialist
- bei Reparaturen – Leihhörgeräte
- Service-Sorglos-Pakete
- Versicherungsschutz
- Ratenzahlungsoptionen

– unverbindliches Probetragen von Hörsystemen der neuesten Generation –

HÖRAKUSTIKWege

Augustastraße 10 (neben AVU) · 45525 Hattingen
 ☎ 02324/24071 · info@hoerakustik-wege.de
 www.hoerakustik-wege.de



Wir LIEFERN Ihre LEBENSMITTEL!

FRISCHE-EXPRESS

Kaufen Sie bei uns – WIR LIEFERN nach Hause!

INFO: Tel. 02324 / 93 50 98



Bestellen Sie von zu Hause – WIR LIEFERN!

Wir ♥ Lebensmittel.



Winter

Dorfstraße 21
45527 Hatt.-Holthausen

Matratzen • Rahmen • Oberbetten Lebotex

Daunendecken

- in allen Größen und Preisklassen

Kuschelig warm und leicht!



www.lebotex.de

Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr • Langer Di. 14.00–20.00 Uhr
Vormittags und samstags nach Vereinbarung

Obersprockhövel • Haßlinghauser Straße 72 (Am Schlagbaum) • Telefon 02324 / 7 85 93

Das größte und schönste Schuh-Angebot für Sie !



Damen Gr. 34* bis 46
Herren Gr. 40 bis 50

Gabor

remonte

**camel
active**

ecco

LEGERO®

Tamaris®

paul green

rieker

LLOYD
GERMANY

***ab Größe 34 nur in Haßlinghausen**

Alte Hauptstr. 23
45289 E-Burgaltendorf
☎ 02 01 - 54 50 69 70


Schuhmode GELLER

www.schuhmodegeller.de

Gutenbergstraße 2
45549 Sprockhövel
☎ 0 23 24 - 68 67 90

Bei vielen ist es einfach eine Frage der Bequemlichkeit

Ausgerechnet ältere Frauen fallen aus dem Bild. Sie tragen meist einen kurzen Haarschnitt

Obwohl die Geschichte uns was anderes lehrt: Wir sind der festen Überzeugung, dass Frauen lange Haare haben sollten und Männer kurze. Sieht man mal von Hippies und ähnlichen Langhaarscheinungen männlichen Geschlechtes ab, so gilt das Vorurteil seit mehreren Hundert Jahren. Doch ausgerechnet ältere Frauen fallen aus dem Bild. Sie tragen meist einen ebenso kurzen Haarschnitt wie alle Nicht-Hippie-Männer.

Das wirft ganz klar die Frage nach dem Warum auf. Finden ausgerechnet junge Frauen keine Scheren, weil sie durch Beruf, Kinderkriegen und -aufziehen ständig von der Suche abgelenkt sind? Werden Frauen älteren Jahrganges von seiner Arte Haarschneidemanie befallen, sobald die Fünfzig überschritten ist?

Oder sind gar die Frisöre schuld, die erst dann zur Schere greifen, wenn weibliche Kunden ihren Personalausweis mit passendem Alter vorgezeigt haben?

Gerhard Traub, ein Frisör von „Arnoldy & Traub“ in München, hat dazu in einem Interview, nachzulesen auf „www.madame.de“, unter anderem das gesagt: „Bei vielen älteren Frauen ist es wahrscheinlich einfach eine Frage der Bequemlichkeit, was jedoch einen kurzen Schnitt meiner Meinung nach nicht rechtfertigt beziehungsweise nicht rechtfertigen sollte. Viele Frauen in einem gewissen Alter mit kurzem Haar wirken einfach viel zu maskulin.“

Also ist die Frage der Haarlänge doch eine Frage der Weiblichkeit. Der Schnittspezialist aus München ist sehr reserviert gegenüber Frauen, die in hohem Alter noch mit langen Haaren rumlaufen. Das klingt so, wie wenn man einem Mann mit langen Haaren vorwirft, er sei feminin. Alt- und Neu-Hippies kennen das.

Doch im öffentlichen Bewusstsein tut sich was. Ganz nah am Puls des Zeitgeistes ist man da, wo die entscheidenden Weichen fürs Le-

ben gestellt werden, wo es sich teilweise um nichts weniger dreht als um alles oder nichts, wo Himmelhoch-jauchzend und Zu-To-de-betrübt oft dicht nebeneinanderliegen, wo Jahrtausende alte Themen beratschlagt werden: an Partnerbörsen im Internet.

Auf „www.elitepartner.de“ fragt beispielsweise eine 50-jährige Frau, die 1,70 Meter groß ist und 60 Kilogramm wiegt, mit bangem Herzen: „Meistens trage ich meine Haare hochgesteckt oder in einem Knoten. Manchmal einen geflochtenen Zopf. Viel zu selten trage ich sie offen. In der letzten Zeit frage ich mich manchmal, ob die Länge noch altersangemessen ist. Abschneiden? Ich hänge aber an meinen Haaren, sie gefallen mir.“ Das liest sich nach einem klassischen Zielkonflikt: Man hängt an etwas und kann es deswegen nicht abschneiden, auch wenn der gesellschaftliche Druck immens wird.

Doch viele der Antworten beruhigen die zweifelnde Frau, sprechen von unsinnigen Vorurteilen und dass frau durchaus noch mit 50 und älter langes Haar tragen könne, nur gepflegt müsse es sein. Auch da können langhaarige Männer mitreden.

Das klingt dann im Wortlaut so: „Natürlich kannst Du auch noch mit 50 schulterblattlange Haare tragen. Längere Haare sehen in jedem Alter weiblicher und hübscher aus. Es gibt keinen Grund, sie abzuschneiden.“ Gut auf den Punkt gebracht hat es eine andere Kommentatorin: „Dass längere Haare älter machen, stimmt nicht, ganz im Gegenteil. Fast alle älteren Frauen haben heutzutage kurze Haare, es ist schon fast ein Erkennungszeichen der älteren weiblichen Generation. Lange Haare, vielleicht sogar zusammen mit einer schlanken Figur, das wirkt jugendlich, sogar jung. Kurze Haare hat heute – leider – jede Oma. Meine Großmutter hatte bis zu ihrem Tod langes Haar, zum Knoten frisiert, und sie war immer sehr zierlich. Sie sah auch mit 80 noch gut aus.“

THS

Stilberatung oder warum ich Löcher in der Jeans trage

Trends sind vergänglich, doch der persönliche Stil – wenn man ihn gefunden hat – bleibt

Fast jeder große Designer hat sie im Programm: die sorgfältig zerstörte Hose. Griff man früher selbst zur Schere, ist die Jeans heute mit ihren Löchern ein Produkt der ausgeklügelten Maschine. Und Rebellion sind die manchmal tellergroßen Einblicke auch nicht. Aber wer bestimmt eigentlich, was Trend ist und welcher Trend sich genau als „mein Stil“ an meinem Körper finden sollte?

Längst ist angekommen, dass die Mode immer nur Angebote liefert, Frau (oder Mann) den eigenen Stil aber selbst finden muss. Und auf der Suche danach gibt es natürlich viele Profis, die helfend zur Seite stehen. Alle versprechen das Unterstreichen der eigenen Persönlichkeit, den „Wow-Effekt“. Da wird die Körperform analysiert, die Proportionen bedacht. Schließlich soll der Auftritt unvergesslich sein – denn eine zweite Chance für den ersten Eindruck gibt es nicht.

Die psychologische Stilberatung setzt darauf, durch die Optik einer Person diese in ein positives Licht zu rücken. Eigenschaften wie Selbstbewusstsein, das innere Strahlen, die Förderung sozialer Kontakte und natürlich beruflicher Erfolg – all das lässt sich durch eine Stilberatung (hoffentlich) erreichen.

Einige grundlegende Wahrheiten gibt es dabei tatsächlich:

1. Der Stil muss zur Persönlichkeit passen: Wer nicht gerne im Mittelpunkt steht, sollte auf Knallfarben und Leoprint besser verzichten! Wer sich selbst nicht einschätzen kann, darf ruhig Familie oder Freunde fragen.
2. Was passt wirklich zu mir? Hier muss der kritische Blick auf die Figur erfolgen: dunkle Töne machen nun einmal eine schlankere Silhouette. Wichtig ist aber auch, sich wohlfühlen. Schnitte, Farben, Makeup, Frisur – ausprobieren hilft! Und die Erkenntnis: ich muss nicht jeden Trend mitmachen! Fachleute stehen dabei mit Rat und Tat zur Seite. Oder fotografieren Sie sich doch einmal in verschiedenen Outfits und hängen Sie diese zuhause an die Pinwand. Was gefällt Ihnen am besten?
3. Unsere Kleiderschrank-Nostalgie: Einfach mal durchsehen, was sich im Laufe der Jahre angesammelt hat. Was Frau (oder Mann) mehr als ein Jahr nicht getragen hat, darf getrost den Schrank verlassen – in der Regel wird es auch nicht mehr angezogen.



Entscheidend ist, seinen persönlichen Stil zu finden. Dazu gibt es viele Hilfen – auch gute Freunde. Hier Beispiele für den Hepburn-Style.

Coco Chanel prägte den Satz: Mode ist vergänglich, Stil bleibt.“ Fast alle Stil-Ikonen, beispielsweise Audrey Hepburn (das „kleine Schwarze, große und getönte Sonnenbrille) oder Jackie Kennedy oder Grace Kelly können mit einem unverwechselbaren Stil punkten. Das nennt man Signature-Style! Wenn Sie also nicht auf die Löcher in der Jeans stehen, dann lassen Sie es einfach bleiben. Und wenn das genau ihr Ding ist, dann tragen Sie es auch dann, wenn der Trend schon weitergezogen ist! anja

HAARVERLÄNGERUNG
ALLES RUND UM DAS HAAR
BRAUTFRISUREN
KOSMETIK
PERMANENT-MAKEUP

Bei uns sind Sie auch ohne Termin herzlich willkommen.

Das Team wünscht allen Kunden eine schöne Herbstzeit!

HaarSpitze Inh.: Monika Prahll

Die Spezialisten für ihr Haar

45527 Hattingen · Marxstraße 5 · Tel.: 02324-682010
Mobil: 0163-4720222 · www.haar-spitze.net

SALONSCHULUNGEN

BELLE ETAGE
BEAUTY & WELLNESS LOUNGE

Simone vom Hagen
Diplom Kosmetikerin mit onkologischer Zusatzausbildung · Visagistin · Ayurveda-Therapeutin · Farb- und Stilberaterin
St.-Georg-Straße 7a
45525 Hattingen
Telefon 02324/6864668
Mobil 0151/26739945
info@belle-etage-hattingen.de

www.belle-etage-hattingen.de

Herzlich willkommen in der Belle Etage ...

Wir sind eine Oase der Ruhe und Entspannung im Herzen der Hattinger Altstadt und bieten Ihnen individuelle Behandlungskonzepte für jedes Hautbild.

Vor jeder kosmetischen Behandlung führen wir eine Hautanalyse durch, um Ihre Behandlungsziele zu ermitteln. Sie erhalten bei uns Erlebnisbehandlungen mit der Prävention, die Aufrechterhaltung sowie die Optimierung für Ihr Hautbild.

Ein Blick auf unsere Webseite lohnt sich. Wir hoffen, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Simone vom Hagen – Diplom Kosmetikerin mit onkologischer Zusatzausbildung · Visagistin · Ayurveda-Therapeutin · Farb- und Stilberaterin



Lange Haare sind grundsätzlich nur für junge Frauen geeignet. Damit wirken sie sehr weiblich. So will es das Vorurteil. Und im Herbst des Lebens? Müssen die Haare kurz sein. Doch die öffentliche Meinung wandelt sich.
Foto: Inglmage

55jähriger Hattinger vor Gericht - pädophile Neigungen?

Kinderpornographisches Material und sexuelle Handlungen während der Nachhilfestunden

Der 55jährige Angeklagte sitzt bereits seit Anfang 2017 in Untersuchungshaft – zunächst in Essen, jetzt in Dortmund. Dem Hattinger wird vorgeworfen, an einem Kind während der Nachhilfestunden sexuelle Handlungen vorgenommen zu haben. Der Angeklagte hat die Vorwürfe eingeräumt. Außerdem wurden bei ihm in größerer Zahl kinderpronographische Fotos und Videos gefunden.

Schon im November 2011 war der Mann auffällig geworden. Damals hatte er auf einem Spielplatz fünf Kindern Fesseln angelegt und sie fotografiert. Das Amtsgericht verurteilte den Angeklagten zu einer Geldstrafe von 2700 Euro. Pädophile Neigungen wurden nicht thematisiert. Ein Gutachten analysiert jetzt die Schuldfähigkeit des Angeklagten im Hinblick auf § 63 StGB.

§ 63 im Strafgesetzbuch

Nach § 63 StGB ordnet das Gericht die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus an, wenn jemand eine rechtswidrige Tat im Zustand der Schuldunfähigkeit (§ 20) oder der verminderten Schuldfähigkeit (§ 21) begangen hat und die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Tat ergibt, dass von ihm infolge seines Zustandes erhebliche rechtswidrige Taten zu erwarten sind und er deshalb für die Allgemeinheit gefährlich ist. Die Unterbringung ist ohne zeitliche Begrenzung.

Dieser Maßregelvollzug ist vom Strafvollzug und von der Sicherungsverwahrung zu unterscheiden (§ 66 StGB). Eine Sicherungsverwahrung schließt sich an die bereits verbüßte Freiheitsstrafe an. In beiden Fällen prüft die Strafvollstreckungskammer des Landgerichts regelmäßig, ob die Dauer fortzuführen ist.

In den psychiatrischen Einrichtungen erhalten die Betroffenen eine Therapie (auch gegen ihren Willen möglich). Viele leiden unter schweren Persönlichkeitsstörungen oder sexuellen Abweichungen.

Unumstritten ist der § 63 StGB nicht. Im September 2015 wurde das "Kartell gegen § 63 StGB" durch den mittlerweile emeritierten Politikprofessor Wolf-Dieter Narr gegründet. Er und andere Mitglieder sehen in dem 1933 geschaffenen § 63 als "Gesetz gegen gefährliche Gewohnheitsverbrecher und über Maßregeln der Sicherung und Besserung" die "Willkür einer Diagnose von krankhafter Schuldunfähigkeit bei gleichzeitiger Gefährlichkeit."

Ende April 2016 wurde der Paragraph durch die Bundesregierung novelliert. Im Mittelpunkt stand die Frage der Verhältnismäßigkeit: Ein Schuldunfähiger büßt im Maßregelvollzug unter Umständen wesentlich länger als ein voll schuldfähiger Täter für seine Taten höchstens bestraft werden kann. Im April 2017 verwies das Oberlandesgericht Hamm auf einen Fall, wonach sich ein Betroffener seit 1985 im geschlossenen Maßregelvollzug befindet. Der heute 65jährige war wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern vor dem Hintergrund der Störung seiner Sexualpräferenz im Sinne einer Pädophilie verurteilt worden. Der sich andeutenden Unverhältnismäßigkeit (32 Jahre) sei nun durch eine Lockerung der Maßnahmen entgegenzutreten.

Im Hattinger Fall kann das Amtsgericht aufgrund seiner Zuständigkeit nicht nach § 63 in ein psychiatrisches Krankenhaus einweisen lassen und auch keine Sicherungsverwahrung anordnen.

Der Angeklagte hat mittlerweile eine "Lebensbeichte" abgelegt, die eine Vielzahl weiterer Fälle an das Tageslicht kommen lässt. Hier gibt es bereits ein eigenständiges Verfahren am Landgericht. Dorthin kann auch das Hattinger Verfahren überwiesen werden. *anja*

Pädophile Neigungen: Ziel ist es, kein Täter zu werden

IMAGE im Gespräch mit Dr. Willi Martmöller über Entstehung und Therapiemöglichkeiten

IMAGE: Wie definieren sich pädophile Neigungen?

MARTMÖLLER: Pädophilie wird von der Weltgesundheitsorganisation WHO als Störung der Sexualpräferenz eingeordnet. Der Begriff meint eine dauerhafte Neigung zu einer sexuellen Beziehung mit Kindern. Diese Neigung führt nicht immer zu strafbaren Handlungen.

IMAGE: Wie entsteht diese Neigung?

MARTMÖLLER: Der Forschungsverbund NEMUP (Neurobiologische Grundlagen von Pädophilie und sexuellem Missbrauchsverhalten gegen Kinder) untersucht neurobiologische Grundlagen. 2012 gab es eine Hirnstudie an der Kieler Uniklinik, bei der man mit einer Genauigkeit von 95 Prozent die Hirnstruktur von Pädophilen und Nicht-Pädophilen per Hirnscan unterscheiden konnte. Man schließt aber auch psychische, entwicklungspsychologische und soziale Faktoren nicht aus – so ganz genau weiß man es noch nicht.

IMAGE: Spielt der Machtfaktor von Erwachsenen eine Rolle?

MARTMÖLLER: Das kann man pauschal nicht sagen. Es gibt Menschen, die mehrere Störungsmuster in sich tragen. Sadistische Gewalttäter können auch pädophile Neigungen haben, das muss aber nicht sein.

IMAGE: Sind Pädophile therapierbar?

MARTMÖLLER: Die pädophile Neigung besteht nach heutigem Kenntnisstand lebenslänglich. Der Therapieansatz soll Pädophile in die Lage bringen, ihren Trieb zu kontrollieren, so dass sie keine Übergriffe begehen und keine Kinderpornographie nutzen. Erprobt wird auch die „chemische Kastration“. Der Einsatz von Medikamenten unterdrückt die Libido und sorgt dafür, dass in Hoden und Nebennieren kein Testosteron mehr produziert wird.

IMAGE: Wenn die pädophile Neigung lebenslänglich besteht, muss dann nicht auch die Therapie lebenslänglich sein?



Dr.med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie)
Foto: Pielorz

MARTMÖLLER: Im Prinzip schon. Allerdings ist das nicht so zu verstehen, dass Menschen mit pädophilen Neigungen nun quasi wöchentlich zur Therapie sitzen müssen. Die Therapie versucht zu erreichen, dass persönliche Drucksituationen erkannt werden und die Betroffenen sich dann Hilfe holen.

IMAGE: Welche Möglichkeiten der Prävention gibt es?

MARTMÖLLER: Es gibt viele Projekte. In Berlin hatte die Berliner Charité 2005 mit dem Präventionsprojekt „Kein Täter werden“ begonnen. Es richtet sich an Männer mit pädophilen Neigungen,

gegen die kein Gerichtsverfahren läuft. Sie lernen in Therapien zum Beispiel in Rollenspielen und Empathie-Trainings ihre Neigungen zu kontrollieren. Mittlerweile gibt es in ganz Deutschland verschiedene Standorte. Der NRW-Standort befindet sich am Uniklinikum Düsseldorf. Seit 2014 gibt es auch ein spezielles Angebot für Jugendliche. Der Bundestag beschloss 2016, eigenmotivierte Patienten mit pädophilen Neigungen anonym in einer fünfjährigen Probephase in Modellprojekten zu beraten und zu therapieren. Mit dem Beschluss ist der Auftrag an den Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen (GKV) verbunden, diese Therapien als Kassenleistungen zu starten. Das soll 2018 starten. Die Kassen sollen jährlich fünf Millionen Euro zur Verfügung stellen. *anja*



Foto: UVK/Ennepe-Ruhr-Kreis

Der Einladung zur Ehrungsveranstaltung im Schwelmer Kreishaus waren Aktive aus allen drei Dorfgemeinschaften gefolgt. Zu den Leistungen gratulierten neben Landrat Olaf Schade und Dr. Anke Schirocki auch die Bürgermeister André Dahlhaus, Imke Heymann und Dirk Glaser.

„Unser Dorf hat Zukunft“:

Elfringhausen hat die Nase vorn

„Wir haben in Elfringhausen, Oberbauer und Waldbauer drei Dorfgemeinschaften gesehen, die auf sehr guten Wegen unterwegs sind. Überall übernehmen die Engagierten Verantwortung, um zu gestalten, zu erhalten und zu verbessern, was in ihrem Dorf geschieht. Dieses Engagement zu unterstützen, genau das ist das Ziel des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“. Dr. Anke Schirocki nutzte die Ehrungsveranstaltung im Schwelmer Kreishaus, um ihre „Vor-Ort-Eindrücke“ lobend auf den Punkt zu bringen. Gleichzeitig hatte die Wettbewerbskoordinatorin der Landwirtschaftskammer NRW für die Elfringhauser eine besonders gute Nachricht im Gepäck: „Sie vertreten den Ennepe-Ruhr-Kreis 2018 beim Landeswettbewerb. Die Jury wird im Sommer bei ihnen zu Gast sein.“ Eine neunköpfige Jury hatte sich Anfang September in Hattingen, Ennepetal und Breckerfeld ein Bild von den Aktivitäten gemacht. Präsentiert wurden Projekte, die kulturelle, soziale, wirtschaftliche, bauliche und ökologische Aspekte aufgreifen. Als Beispiele, die den Jurymitgliedern in bester Erinnerung geblieben sind, nannte Schirocki unter anderen die Ehrenamtskneipe und den Einsatz für schnelles Internet in Oberbauer, altes Spritzenhaus und Dorfplatz samt Pflege in Waldbauer sowie das Heimatfest, Kunst- und Theaterprojekte und der runde Tisch für alle Bürger in Elfringhausen. „Sie alle haben ihre Potentiale erkannt und setzen Ideen um. Am weitesten sind aktuell die Elfringhauser. Daher sieht die Jury hier die besten Chancen, wenn es darum geht, sich auf Landesebene mit anderen Dorfgemeinschaften zu vergleichen“, erläuterte Schirocki. Das Votum sorgte für Freude auf der einen Seite, ließ auf der anderen aber keinen Frust aufkommen. „Alle Beteiligten können schließlich etwas aus den Vorbereitungen und der Präsentation ihrer Dörfer mitnehmen. Sie haben quasi eine Inventur dessen gemacht, was möglich und wünschenswert wäre, Ideen gesammelt und Struktur in die Vorschläge und Vorhaben gebracht“, hob Landrat Olaf Schade hervor. Über die Grenzen der jeweiligen Dorfgemeinschaften hinaus sei erkennbar geworden: „Hier sind Menschen, die Dinge gemeinsam und tatkräftig in die eigenen Hände nehmen.“ Ebenfalls auf der Habenseite verbuchen können alle die von der Bewertungskommission gelieferten Rückmeldungen und Hinweise sowie eine Anerkennung der geleisteten Arbeit durch den Gevelsberger Energieversorger AVU. „Es ist wirklich beeindruckend, was Sie auf die Beine gestellt haben und für die Zukunft Ihres Dorfes noch planen. Deshalb unterstützen wir alle drei Projekte gerne. Elfringhausen wünschen wir für den Vergleich auf Landesebene viel Erfolg“, so AVU-Vorstand Uwe Träris im Schwelmer Kreishaus.

Stichwort „Unser Dorf hat Zukunft“

Der Wettbewerb hat Tradition, lange hieß er „Unser Dorf soll schöner werden“. Seit mehr als fünf Jahrzehnten bietet er Dorfgemeinschaften die Chance mit individuellen Ideen Impulse zu setzen und so die Lebensqualität vor Ort zu steigern. Während bundesweit in der Vergangenheit über 10.000 Dörfer mitgemacht haben, hatte es bisher an Ennepe und Ruhr keinen Wettbewerb mit mehreren Dorfgemeinschaften auf Kreisebene gegeben. „Das ist jetzt Geschichte“, freut sich Landrat Olaf Schade. Zusammen mit den drei Bürgermeistern André Dahlhaus, Imke Heymann und Dirk Glaser hofft er in drei Jahren nicht nur auf ein erneutes Mitmachen der diesjährigen Teilnehmer. „Es dürfen ruhig noch weitere dazukommen.“ *pen*

Spielend zum Wirtschaftswissen

Das Planspiel Börse der Sparkassen startet in die neue Runde!

Am 27. September 2017 ging das Planspiel Börse in die 35. Spielrunde. Die Sparkasse Hattingen ist von Beginn an mit dabei. Rund 30 Schülerteams vom Berufskolleg und von der Gesamtschule Hattingen treten zur diesjährigen Spielrunde an.

„Wir freuen uns über die rege Beteiligung der Schulen in diesem Jahr. Die Jugendlichen kommen hier nicht nur spielend zum Wirtschaftswissen, sondern werden auch auf die Zukunft vorbereitet. Zu einem guten Vermögensaufbau gehört – je nach Neigung des Kunden – auch die Beimischung von Anlagealternativen zum klassischen Sparkassenbuch“, berichtet Torsten Grabinski von der Sparkasse.

Innerhalb von zehn Wochen versuchen die Teilnehmer, ihr fiktives Kapital durch den gezielten Kauf und Verkauf von Wertpapieren zu steigern. Die Abrechnung erfolgt nach realen Börsenkursen. Jedes Team startet mit 50.000,- Euro Startkapital. „Es wird bereits fleißig gekauft und verkauft. Einige Teams haben auch eine abwartende Haltung und wollen den Markt scheinbar erst einmal genauer beobachten“, verrät der Spielbetreuer.

Nicht nur der Gewinn zählt, denn das Planspiel Börse soll den Jugendlichen ein tieferes Bewusstsein für nachhaltiges Wirtschaften und nachhaltige Geldanlagen vermitteln. Deshalb gibt es eine separate Nachhaltigkeitsbewertung mit eigenem Ranking. Alle Aktien, die die Kriterien erfüllen, sind in der Wertpapierliste besonders gekennzeichnet. Zudem finden die Teilnehmer redaktionelle Einheiten zur Nachhaltigkeit, die das Thema einfach und verständlich erläutern.

Depoteröffnung und Teilnahme sind über Desktop, Tablet und Smartphone möglich. In diesem Jahr wurde die Planspiel-Börse-App (verfügbar für Android und iOS in den jeweiligen App-Stores) komplett überarbeitet. So kann nicht nur das Depot schnell gecheckt und jederzeit aktualisiert werden, sondern es können auch Push-Informationen zu Spielnachrichten und den handelbaren Wertpapieren aktiviert werden.

Darüber hinaus wird das Planspiel Börse in den Sozialen Medien begleitet. Auf Facebook, Twitter und youtube finden die Teilnehmer weitere aktuelle Informationen zum Spiel und zum Börsengeschehen.

Das Planspiel Börse hat nach wie vor eine hohe Attraktivität, wie auch die aktuellste Schüler-Umfrage von 2016 bestätigt. Von den befragten Teilnehmern halten 77% das Planspiel Börse für (sehr) gut. 90% der Befragten finden es super, dass ihre Sparkasse auch Lernspiele wie das Planspiel Börse anbietet. Die Umfrage ergab auch, dass viele Teilnehmer nach Spielende häufiger mit Freunden und in der Familie über Wirtschafts- und Finanzthemen sprechen als zuvor und sich zudem bei diesen Themen kompetenter fühlen.

Die bundesweit besten Schülerteams gewinnen Siegerreisen und einen Aktionstag für die ganze Schule. „Wir loben auf lokaler Ebene ebenfalls Preise aus: die jeweils drei besten Schülerteams in der Depotgesamt- und der Nachhaltigkeitswertung teilen sich Geldpreise im Gesamtwert von 800,- Euro“, ergänzt Grabinski.

Die Teilnahme am Planspiel Börse ist kostenlos. Spielende ist der 13. Dezember 2017. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Sparkasse Hattingen oder unter www.planspiel-boerse.de.



Palliativmedizin: Umsorgen bis zum letzten Atemzug

Palliativnetzwerk und Selbsthilfe helfen, aber es gibt zu wenig Ärzte mit Zusatzausbildung



Arbeiten im Palliativnetzwerk zusammen: Diplom-Pädagogin Sylvia Hoffmann-Krizanits (Psychoonkologie) und Dr. Carsten Wach, Urologe und fachspezifischer Palliativmediziner
Foto: Pielorz

Wer krank ist, sucht einen Arzt auf mit dem Ziel, dieser möge ihm helfen, wieder gesund zu werden. Manchmal aber gibt es keine Heilung. Dann geht es darum, die Symptome zu lindern. Das macht die Palliativmedizin (lat. „pallium“, der Mantel, ummantelnd). Sie hat zum Ziel, die Lebensqualität des unheilbar Erkrankten zu verbessern, Schmerzen zu lindern und ihm psychischen Beistand zu bieten. Der Palliativmedizinische Konsiliardienst (PKD) Ennepe Ruhr Süd & Hattingen sowie das Palliativnetz Witten sind in diesem Bereich tätig.

In der Regel wird ein Patient über den Hausarzt oder einen anderen Facharzt in das Palliativnetz eingeschrieben. Die Behandlung durch einen Palliativmediziner findet oft zu Hause aber auch manchmal im Pflegeheim oder in der Kurzzeitpflege statt.

Zum PKD Ennepe-Ruhr Süd & Hattingen gehören außerdem zwei ambulante Hospizdienste: das Ökumenische Hospiz Emmaus für den Südkreis und für Sprockhövel (Haßlinghausen), der Ambulante Hospizdienst Hattingen-Witten für Niedersprock-

hövel, Hattingen und Witten. Sylvia Hoffmann-Krizanits (psychoonkologische Versorgung) aus Hattingen und Dr. Carsten Wach aus Sprockhövel arbeiten im palliativen Netzwerk.

Der Urologe ist Facharzt für medikamentöse Tumortherapie und Palliativmedizin. Er hat eine 160stündige Zusatzausbildung mit Prüfung zum QPA, zum Qualifizierten Palliativ-Arzt, absolviert. Mit diesem Wissen hilft der fachspezifische Palliativmediziner vor allem seinen Tumorpatienten.

Das Prostatakarzinom ist die häufigste Krebserkrankung beim Mann. „In der Regel kommen die Männer zu einer Vorsorgeuntersuchung, die man(n) jährlich ab 45 Jahre machen sollte. Oder sie werden von ihrem Hausarzt zu mir geschickt, weil es Unklarheiten gibt. Ich führe zunächst die familiäre Anamnese durch, dann einen PSA-Test und den Tastbefund. Daraus lässt sich in der Regel eine Diagnose erstellen. Sie

„Ich will nur mein altes Leben zurück“

kann durch bildgebende Verfahren wie ein MRT und durch eine Gewebeentnahme, eine Biopsie, ergänzt werden.“

Wach weiß, dass gerade der PSA-Test (prostate-spezifisches Antigen, im Blut nachweisbar) nicht unumstritten ist und deshalb allein für eine Diagnose nicht ausreicht.

Wird ein Tumor festgestellt, kommt in vielen Fällen eine kurative Behandlung infrage. Sie ist auf Heilung ausgerichtet. „Wird

Hier finden Betroffene Hilfe

Palliativmedizinischer Konsiliardienst Ennepe-Ruhr:

Hagener Straße 91, 58285 Gevelsberg, Telefon 02332 5513052, E-Mail: sekretariat@palliativnetz-en.de; www.palliativnetz-en.de

Ambulanter Hospizdienst: Pferdebachstraße 39a, 58455 Witten, Telefon 02302/175 2626; Ansprechpartnerinnen sind Susanne Gramatke und Andrea Glaremin; E-Mail: ahd@diakonie-ruhr.de.

Regionalgruppe Hattingen: Silvia Kaniut, und Beate Achtelik, Koordinatorin, Telefon 0201/485381; Mobil: 0174 – 9 79 70 29 oder im Büro Holschentor 02324 3809 3070;

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs, Kölner Straße 25, Gesundheitshaus Gevelsberg, E-Mail: Prostatakrebs-SHG_Gevelsberg@t-online.de; www.pshg-gevelsberg.de oder peter.meinerzhagen@gmx.de

ein Prostatakarzinom früh erkannt und gibt es keine Fernmetastasen, sind die Prognosen für eine Heilung sehr gut. Andererseits muss man auch sagen: Wenn es Fernmetastasen gibt, dann setzt in der Regel die palliative Behandlung ein. Sie ist auf Lebensqualität und Linderung der Schmerzen ausgerichtet. Eine Heilung ist nicht mehr möglich.“ Durch die Palliativmedizin haben jedoch auch nicht heilbare Krankheiten eine wesentliche Zeitverlängerung erfahren. Es kann sich um Monate oder Jahre handeln.

„Jedes Gespräch hilft dem Patienten und den Angehörigen. Ich fahre auch zu den Patienten nach Hause, wenn es nötig ist“, so Wach. Dazu betont Sylvia Hoffman-Krizanits: „Es gibt viel zu wenige Fachärzte, die eine solche Zusatzausbildung zum Palliativmediziner haben und auch noch Hausbesuche machen. Deshalb müssen viele Patienten zur Symptomkontrolle zumindest für kurze Zeit auf Palliativstationen.“ Sie selbst arbeitet im Schwerpunkt Psychoonkologie im Palliativnetzwerk. „Jeder, der die Diagnose Krebs bekommt, will zunächst einmal sein altes Leben zurück. Er will es nicht aufgeben.“ Das kann auch Carsten Wach bestätigen: „Ich sitze hier mit den Patienten und erkläre die Diagnose. Und oft gehen sie nach dem Gespräch zur Tür und fragen, ob das nun wirklich Krebs sei. Dass die Diagnose ihr Leben verändert, dringt nur ganz langsam ins Bewusstsein.“

Nach der Statistik wird von Prostatakrebspatienten die psychosoziale Unterstützung im Vergleich zu anderen Krebspatienten am wenigsten in Anspruch genommen.“ Dabei spielt es keine

Rolle, ob diese Gespräche von einem männlichen oder weiblichen Therapeuten geführt werden.

Wichtiger ist die Qualität der Gespräche. „Es gibt Krebspatienten, bei denen ich nach der Diagnose zunächst nur eine Überwachung vornehme. Man muss nicht immer sofort operieren und die Prostata entfernen. Impotenz und Inkontinenz sind zwei mögliche Nebenwirkungen und bereiten verständlicherweise Angst. Viele Patienten brauchen aber eine psychoonkologische Gesprächstherapie, um mit der Diagnose Krebs leben zu können.“

Das sieht auch Sylvia Hoffmann-Krizanits so. „Es ist gerade für jüngere Patienten sehr schwierig. Wenn die Erkrankung fortschreitet, muss man sich Stück für Stück von seinen Lebensträumen verabschieden.“

Die psychoonkologischen Gespräche bewegen sich dann immer mehr zum noch jungen Begriff der Palliativpsychologie.

Spätestens zu diesem Zeitpunkt kommt oft die ambulante Hospiz-Betreuung dazu. Sie ist heute weit mehr als eine kurzfristige Sterbebegleitung, sondern oft über einen längeren Zeitraum in die letzte Lebensphase des Patienten eingebunden. Anders ist es bei der stationären Aufnahme in einem Hospiz. Hier geht es um eine sehr begrenzte Lebenserwartung, die oft in Tagen oder Wochen bemessen ist.

Einrichtungen dieser Art gibt es in Hattingen und Sprockhövel nicht. In Bochum-Linden gibt es im Augusta-Krankenhaus eine Palliativstation, in Witten im Ev. Krankenhaus.

Mit St. Elisabeth in Witten gibt es seit März 2017 ein Hospiz mit zehn Betten.

anja



Deutscher Roter Hausnotruf

WIR SIND DA, DAMIT SIE LANGE SICHER ZUHAUSE LEBEN KÖNNEN.

Informieren Sie sich jetzt!

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN HATTINGEN e.V.

Internet: www.drk-hattingen.de oder Tel. 02324/20 11 11



Intensivkurs

Fast 100 Teilnehmer begrüßt Prof. Dr. Andreas Tromm, Chefarzt der Inneren Klinik am Evangelischen Krankenhaus Hattingen (EvK), gerade gemeinsam mit seinem Essener Kollegen Prof. Dr. Guido Gerken zum Intensivkurs Gastroenterologie und Hepatologie im Essener Haus der Technik und gab ein Update zum Sachstand bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen.

Bei der hochkarätigen Fortbildungsveranstaltung des Berufsverbandes Deutscher Internisten referierten im Übrigen auch noch zwei weitere Hattinger: Prof. Dr. Ulrich Kampa, Leitender Oberarzt in der Klinik für Anästhesiologie, sprach über Ernährungskonzepte in der Gastroenterologie und Hepatologie. PD Dr. Helfried Waleczek, Chefarzt der Chirurgischen Klinik, beleuchtete gemeinsam mit Prof. Tromm, die Leitlinien zur Therapie der Divertikulitis – jeweils aus der Sicht des eigenen Fachbereiches.

24 Stunden Betreuung & Pflege PROMEDICA PLUS Daheim statt Heim



Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Daniela Thiel

PROMEDICA PLUS Ennepe-Ruhr-Nord

Postfach 3104 | 58422 Witten-Herbede

Tel. +49 2302 17 90 259

ennepe-ruhr-nord@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/ennepe-ruhr-nord



Immer an Ihrer Seite:
Herzlich. Kompetent.
Engagiert.



Physiotherapie wird wichtiger

Schmerzen lindern, Beweglichkeit wiederherstellen oder Mobilität erhalten: Physiotherapie wird für unsere Gesellschaft mit vielen älteren und chronisch kranken Menschen immer wichtiger.

Sie kann bei einer ganzen Reihe von orthopädischen Diagnosen hilfreich sein, die noch keine Operation erforderlich machen, wie Dr. Matthias Psczolla, der bei der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie den Bereich Physiotherapie betreut, im Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“ vom Juni dieses Jahres sagte. „Man kann oft noch sehr viel verbessern oder hinauszögern.“ Manchmal ist den Patienten aber nicht bewusst, wie stark der Erfolg der Behandlung auch von ihnen selbst abhängt. Im Idealfall bedeutet Physiotherapie nicht, sich einfach 20 Minuten lang massieren zu lassen. Die Patienten sollten die Übungen zu Hause fortsetzen, betont Dr. Claudia Kemper, Generalsekretärin des Deutschen Verbands für Physiotherapie. Wichtig sei deshalb, den Trainingsplan an den Alltag des Patienten anzupassen. „Einem Außendienstmitarbeiter gebe ich ein Training, das er in fünf Minuten in seiner Kaffeepause an der Raststätte machen kann.“

ots



MUSIK
AN DER KRIPPE

Sonntag, 3. Dezember 2017
um 15:30 Uhr

in der Ev. Johannes-Kirchengemeinde,
Umlandstr. 32

Ausführende:

Ingo Rodowsky, Geige

Anna Sophie Haschka, Querflöte

Luzia-Isabelle Klose, Cello

Lutz Meißner, Gitarre

Andre Villano, Orgel

Walter Schulte, Klavier und Chorleitung

Vier Tipps für den Besuch beim Hörgeräteakustiker

Erwartungen

Ziel des Besuchs beim Hörakustiker ist, das eigene Hören zu verbessern und Lebensqualität wiederzuerlangen. Man möchte wieder aktiv am Leben teilnehmen. Im Beratungsgespräch beim Hörgeräteakustiker wird die Frage aufkommen, in welchen Situationen Verbesserungen gewünscht sind. Hier entscheidet jeder selbst, welche Hörsituationen besonders wichtig sind: Besprechungen bei der Arbeit, Gespräche mit Freunden, Telefonate mit den Enkeln – für jeden können diese Konstellationen anders aussehen.

Motivation

Hörgeräte können bereits vergessene Höreindrücke zurückbringen. Verstehe ich meinen Partner bei einem Restaurantbesuch besser? Höre ich wieder die Vögel zwitschern? Wie klingt mein Lieblingslied? Wichtig ist es, auf das Fachwissen des Hörakustikers zu vertrauen und sich auf die Entdeckungstour einzulassen. Es lohnt sich, Familienmitglieder oder Freunde mit zum Hörgeräteakustiker zu nehmen. So kann man die neuen Höreindrücke mit jemandem teilen.

Neugier

Hörgeräte sind heute kleine High-tech-Computer. Durch verschiedene hochkomplexe Rechenprozesse unterstützen sie das menschliche Ohr

so gut es geht und bilden es möglichst detailliert nach. Moderne Hörgerätetechnik unterscheidet Nebengeräusche von Sprache und reduziert den Störschall so, dass Sprache gut zu verstehen ist. Dabei erkennen Hörgeräte den Gesprächspartner und fokussieren sich auf ihn, um das Gespräch zu erleichtern.

Der richtige Ansprechpartner

Ein Hörgeräteakustiker nimmt sich Zeit für seine Kunden und dessen Ohren. Am Beginn der Hörgeräteanpassung stehen die Erfassung des Hörbedarfs, ein Hörtest und eine ausführliche Beratung. Hier sollten alle allgemeinen Fragen geklärt werden. Die rund

1500 Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören bieten das gesamte Leistungsspektrum vom kostenlosen Hörtest über Auswahl, Anpassung und Programmierung geeigneter Hörgeräte bis hin zur mehrjährigen Nachbetreuung.



Unser
Service

Für Ihre Brille

- Kostenlose Brillenwartung
- Kostenloser Computer-Sehtest
- Brillenversicherung
- Brillen Abo-System
- Führerschein Sehtest
- Vergrößernde Sehhilfen
- Kostenloses Contactlinsen-Probetragen

DUO
Optik & Akustik

Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

Untermarkt 4-8 · Hattingen
(Neben dem Alten Rathaus)
www.duo-optik-akustik.de
Tel.: 02324 - 92 08 0

Für Ihr Hörgerät

- Kostenloser Hörtest
- Feinjustierung Ihres Hörgerätes nach individuellen Bedürfnissen
- Reinigung des Hörgerätes
- Funktionskontrolle
- Sofortige Durchführung von Kleinreparaturen
- Leih-Hörgerät im Reparaturfall
- Individueller Gehörschutz
- Hausbesuche

Messe Hattingen 2017: Füreinander - Miteinander

Zum dritten Mal präsentieren sich im LWL gemeinnützige und soziale Organisationen

Am Samstag, 4. November, 11 bis 16 Uhr, findet in Hattingen unter der Überschrift „Miteinander-Füreinander“ zum dritten Mal die große Messe der gemeinnützigen und sozialen Organisationen statt. Über siebzig Gruppen, Organisationen und einige gewerbliche Aussteller präsentieren in der Gebläsehalle des LWL-Industriemuseums Henrichshütte ihre Angebote für die Generationen.

Das Seniorenbüro der Stadt Hattingen, der Verein Lebendiges Hattingen, die Selbsthilfekonferenz und das LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen organisieren diese Messe von Hattingern für Hattinger. Mit dieser Veranstaltung wurden im Jahr 2015 die Senioren- und die Gemeinnützigkeitsmesse und der Selbsthilfetag zusammengeführt, um Kräfte zu bündeln und Synergien erzielen. In den ersten beiden Jahren wurde die Messe auch von den Besuchern sehr gut angenommen.

Praktische Vorführungen und das selber Ausprobieren locken auch die Jüngeren an. Zum Beispiel können gehandicapte Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit dem „Fit 2Go-Dreirad-Tandem“ wieder Freude an Bewegung erleben.

Neben den Messeständen informiert ein einladendes Vortragsprogramm über Gesundheits- und Vorsorge-Themen, zu Verbraucherschutz und über Therapie- und Hilfs-Projekte. Für das gemeinschaftliche Wohnen wirbt das kreisweit erste Mehrgenerationen-Wohnprojekt WIWOZU aus Hattingen. Katharina Huy wird unter dem Titel „Warum ich in einem Mehrgenerationen-Wohnprojekt lebe!“ über praktische, soziale und alltagspolitische Aspekte dieser Wohnform berichten und die Zuhörer ermutigen, andere Formen des Zusammenlebens auszuprobieren.

„Neben bereits bekannten Organisationen sind in diesem Jahr auch einige neue Aussteller mit dabei“, weiß Tanja Meis vom Seniorenbüro der Stadt Hattingen. Erstmals dabei sind in diesem Jahr zum Beispiel Fleckimobile



Organisiert wird die Messe Hattingen von, Katharina Huy, Gunda Othold, Tanja Meis und Bodo Steinhauer.

Foto: Stadt Hattingen

tiergestützte Therapie und Pädagogik, die Verbraucherzentrale NRW und die Selbsthilfegruppe Doppel Diagnose. Interessierte können auf einem Rollator-Parcour üben, wie man mit einem Rollator richtig und gesund geht, bremst, Kurven fährt, Bordsteine und Schrägen überwindet und sich sicher hinsetzt und wieder aufsteht. Die Verkehrswacht des Ennepe-

Ruhr-Kreis bietet Reaktionstests an. Schwerpunktmäßig wird es jedoch darum gehen, die sichere Nutzung von Bus und Bahn zu trainieren. Rollator-Nutzer erfahren, wie sie sich an den Haltestellen und beim Ein- und Ausstieg richtig verhalten und was es während der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu beachten gibt. Die Polizei EN, sowie die Verkehrswacht und der Bus der

VER stehen links neben der Bühne in der Gebläsehalle. Neben den Ausstellern gibt es Vorträge, ein Bühnenprogramm und für das leibliche Wohl wird mit Würstchen, Kuchen, Kaffee und Bier gesorgt. Die Veranstalter möchten mit dieser Messe den Besuchern die breite Angebotsvielfalt in Hattingen aufzeigen, die gemeinnützige und soziale Organisationen bieten. *anja*

Das Programm auf der Bühne und die Vorträge

Bühne:

11.15 Uhr Tanzstudio „Let's dance“; 12 Uhr Zauberkünstler Hartmut Höltgen Calvero; 13 Uhr Tanzstudio „Let's dance“; 14 Uhr Gospel Unlimited; 15 Uhr Taekwondo und K-Pop Tanzgruppe A10tion aus dem Haus der Jugend

Vortragsraum 1 (Atelier):

11.30 Uhr Inkontinenz; 12.30 Uhr Tinnitus; 13.30 Uhr Fit und Gesund im Alter; 14.30 Uhr Interkulturelles Singen

Vortragsraum 2 (Kabinett):

11.15 Uhr Afrika-Hilfe Ruanda; 12.15 Uhr WIWOZU (Mehrgenerationen-Wohnprojekt); 13.15 Uhr Bestattungsvorsorge; 14.15 Uhr Abzocke im Alltag; 15.15 Uhr Tiergestützte Therapie und Pädagogik

Als Reiseziel längst etabliert Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor

Attraktive Industriemuseen und eine Unterwelt mit Ausnahmecharakter in der Kluterthöhle, gut gebuchte Stadt-, Kreis- und Themenrundfahrten sowie im Ruhrtal ein Radweg der Extraklasse – für Klaus Tödtmann sind dies nur einige Beispiele von vielen, die zeigen, wie gut und erholsam an Ennepe und Ruhr Freizeit gestaltet werden kann.

Der touristische Geschäftsführer der EN-Agentur nutzte eine Veranstaltung im neu eröffneten „Ruhr-Inn Hotel & Hostel“ in Hattingen, um auf die inzwischen wichtige Rolle des Tourismus für die Region hinzuweisen.

Dabei ließ er auch Zahlen und Statistiken sprechen. Mehr als eine halbe Millionen Übernachtungen verzeichneten die Gastgeber zwischen Witten und Breckerfeld, Herdecke und Schwelm 2016 in 3 220 Betten, in 85 mit Sternen klassifizierten Ferienwohnungen und auf 132 Stellplätzen für Wohnwagen und Zelte. „Wer einmal hier ist, bleibt im Durchschnitt fast drei Tage“, sieht Tödtmann die These belegt, dass die Region von vielen für einen kleinen Urlaub zwischendurch angesteuert wird.

Erfahrungen und Ideen ausgetauscht

Entwicklungen und Einschätzungen, die die Gäste – Touristiker aus Kommunen und Verbänden, Hoteliers und Gastwirte – bestätigten. Sie nutzten ein gemeinsames Frühstück, um Erfahrungen und Ideen auszutauschen.

Als Referent nutzte anschließend Axel Biermann, Geschäftsführer der „Ruhr Tourismus GmbH“, die Gelegenheit, um den Blick auf das gesamte Ruhrgebiet zu richten. „In den vergangenen zehn Jahren haben wir uns als Reiseziel etabliert: Die Zahl der Übernachtungen ist um 42 Prozent auf 7,4 Millionen gestiegen. Unsere Vision bleibt es, das Ruhrgebiet bis 2030 zu den touristisch zehn erfolgreichsten und attraktivsten Großstädten Deutschlands zu machen.“ Dafür gelte es vor allem, die regionale Dachmarketingstrategie sowie die Netzwerkstruktur weiter zu festigen.

Gesamtbruttoumsatz von 5,5 Milliarden Euro

Der Einsatz zahlt sich aus. Bereits heute haben 114 000 Menschen dank Tourismus einen Arbeitsplatz und die Gäste des Ruhrgebietes sorgen für einen Gesamtbruttoumsatz von 5,5 Milliarden Euro. Drei Viertel davon entfallen auf den Tagestourismus, der vor allem für Freizeiteinrichtungen, Gastronomie, Einzelhandel und Kulturbetriebe eine wichtige Rolle spielt. Potential sieht Biermann unter anderem noch beim Radtourismus.

Wir lieben den Genuss

Shoppern & Genießen

jeden Donnerstag bis 21 Uhr

Spirituosen
Feinkost
Weinhandel
Craftbier
Präsente
Restaurant
Events



Küche durchgehend geöffnet
(Montag Ruhetag)



SONNEN

SCHEIN

Sonnenschein GmbH · Alter Fahrweg 8 · 58456 Witten/Ruhr
Telefon: 0 23 02 - 5 60 06 · www.sonnenscheiner.de

Wegenetz von 1200 Kilometern Ruhrgebiet wird führende Radreiseregion

„Radrevier.ruhr“: Unter dieser Marke wollen „Ruhr Tourismus GmbH“ und „Regionalverband Ruhr“ das Ruhrgebiet als eine der führenden Radreiseregionen in Deutschland positionieren. Das Förderprojekt der EU und des Landes NRW hat 1,9 Millionen Euro zur Verfügung. Damit soll das bereits vorhandene Wegenetz unter dem Namen „radrevier.ruhr“ zunächst bis 2019 beworben werden. Das Radwegenetz über ehemalige Bahntrassen und die eindrucksvolle Industriekultur sollen dabei besonders in die öffentliche Wahrnehmung rücken. Insgesamt wird das Wegenetz von über 1 200 Kilometern Länge aufweisen.



Weihnachtsmänner

... aufgepasst!

Das perfekte Geschenk

Exklusiv für Image-Leser 25% Rabatt mit Code: Image17

2x essen, 1x zahlen
und viele Rabatte

Jetzt zugreifen:

- Tel. 0800/22 66 56 00 (gebührenfrei)
- www.gutscheinbuch.de

Kuffer Marketing GmbH
Würzburger Straße 5 | 93059 Regensburg

Gutscheinbuch.de

Boris Suchan: Hattinger RUB-Professor erklärt das Gehirn

Leiter der Neuropsychologischen Ambulanz probiert, Kompliziertes verständlich zu erklären

Der Hattinger Professor Dr. Boris Suchan ist Neuropsychologe an der Fakultät für Psychologie, Ruhr-Universität Bochum. Am „Neuropsychologischen Therapie Centrum“ (NTC) wird die ambulante neuropsychologische Versorgung im Rahmen von Forschung und Lehre verbessert. Eines der Projekte am NTC sind allgemeinverständliche Publikationen (auch im Netz) für Kinder und Erwachsene, wie das Gehirn funktioniert und welche Folgen seine Schädigung haben kann. Zu diesem Thema ist der Professor auch mit Vorträgen unterwegs – zum Beispiel in Hattingen.

„Das Gehirn wiegt nur 1300 Gramm, das sind fünf Prozent der gesamten Körpermasse, aber es hat einen Anteil von ungefähr 15 Prozent am Energieverbrauch des Körpers. Es ist an allen Vorgängen in unserem Körper mehr oder weniger beteiligt. Verletzungen des Gehirns haben also in der Regel große Auswirkungen auf die Körperfunktionen, allerdings haben nicht alle Schädigungen die gleiche Wirkung auf den Körper oder die geistigen Fähigkeiten des Menschen. Bestimmte Hirngebiete arbeiten zusammen und haben spezielle „Aufgabenschwerpunkte“ wie zum Beispiel Bewegung, Gefühle, Sprache, Gedächtnis und Aufmerksamkeit“, erklärt Boris Suchan.

Dabei ist die linke Hirnhälfte für die Steuerung der rechten Körperhälfte zuständig und umgekehrt. Begegnet man einem Menschen, der einen Schlaganfall erlitten hat und unter körperlichen Beeinträchtigungen der rechten Seite leidet, weiß man, dass der Schlaganfall in der linken Hirnhälfte stattgefunden hat. Der Schlaganfall ist in den westlichen Industrienationen die dritthäufigste Todesursache. Wussten Sie, wieviele Prominente einen Schlaganfall erlitten haben? Auf der Seite



Der Hattinger Prof. Dr. Boris Suchan ist approbierter Psychologischer Psychotherapeut mit dem Fachkundenachweis in Verhaltenstherapie sowie Leiter der Arbeitsgruppe „Klinische Neuropsychologie“ an der Fakultät für Psychologie, Institut für Kognitive Neurowissenschaft, Ruhr-Universität Bochum.

www.ratgeber-neuropsychologie.de sind sie aufgelistet: Amy Macdonald, Kirk Douglas, Gaby Köster, Tina Turner, Wolfgang Niederdecker, Michelle, Sharon Stone, Jean-Paul Belmondo, Matthias Platzeck, Monserrat Caballé. Der Professor weiß eine Menge Geschichten über ungewöhnliche Phänomene und Menschen in der Hirnforschung.

Zum Beispiel Henry Gustav Molaison. Er war ein Mann mit einer besonderen Hirnschädigung, die seit den fünfziger Jahren bis zu seinem Tod 2008 intensiv erforscht wurde. Henry Molaison hatte als junger Mann unkontrollierbar heftige epileptische Anfälle, die oft – obwohl nicht belegbar – auf einen Fahrradunfall im Alter von neun Jahren zurückgeführt wurden. 1953 wurden in einer Operation große Teile seines Hippocampus (Teil des Gehirns, der maßgeblich für die Verarbeitung von Sinneseindrücken zur dauerhaften Speicherung zuständig ist) entfernt. Das Ziel, die epileptischen Anfälle in den Griff zu bekommen, wurde erreicht. Allerdings war er nach dem Eingriff nicht mehr in der Lage, neue Ereignisse in seinem Langzeitgedächtnis zu speichern. Nach seinem Tod spendete Molaison der Wissenschaft sein Gehirn, von dem 2009 an der UC San Diego Tausende von Dünnschnitten angefertigt wurden, um sie zu untersuchen und zu konservieren.

Ein anderes Beispiel ist Clive Wearing. Der 1938 geborene britische Wissenschaftler, Keyboarder und Dirigent erkrankte 1985 durch Herpes-Viren an einer Entzündung des Gehirns. Infolge dieser Erkrankung erlitt Wearing eine totale Amnesie (Gedächtnisverlust). Da der Teil des Gehirns geschädigt wurde, der zur Übertragung von Erinnerungen vom Kurz- in das Langzeitgedächtnis verantwortlich ist, ist er nicht in der Lage, neue Erinnerungen dauerhaft zu speichern. Sobald



Für Kinder gedacht ist das in mehreren Sprachen erhältliche Buch „Stau in Opas Kopf“. Darin erfährt die Schülerin Frida, dass ihr Opa Gustav einen Schlaganfall hat. In einfachen Worten lernt das Mädchen, was das eigentlich bedeutet und wie sich Opas Leben nun verändert. Entworfen wurde das Buch von RUB-Studentin Monika Owczarek im Rahmen ihrer Bachelorarbeit.

seine kurze Gedächtnisspanne nach einigen Minuten abgelaufen ist, beginnt seine Wahrnehmung von Neuem. Er erinnert sich nicht mehr, was wenige Minuten zuvor geschehen ist.

Er hat darüber hinaus nur wenige bewusste Erinnerungen aus der Zeit vor seiner Erkrankung. So weiß er, dass er Kinder aus früherer Ehe hat, kann sich aber an deren Namen nicht erinnern. Die Liebe zu seiner zweiten Frau Deborah, die er 1984 geheiratet hatte, ist ungebrochen. Er begrüßt sie überschwänglich, jedes Mal, wenn sie sich treffen – glaubend, dass er sie über Jahre nicht gesehen habe, auch wenn sie nur kurz den Raum verlassen hat, um ein Glas Wasser zu holen.

Obwohl Wearing nur über eine sehr kurze, bewusste Gedächtnisspanne verfügt, sind seine Fähigkeiten nicht beeinträchtigt. Er kann Klavier spielen oder einen Chor dirigieren, obwohl er keine bewusste Erinnerung an seine musische Ausbildung hat. Boris Suchan könnte stundenlang erzählen und man könnte stundenlang zuhören. Viele interessante Details – für Erwachsene und für Kinder formuliert – findet man unter www.ratgeber-neuropsychologie.com oder www.dein-gehirn.com. Sein Tipp für den Alltag: „Übung macht den Meister!“ Das gilt in jedem Fall auch für unser Gehirn! anja

Neuropsychologisches Therapiezentrum

Am 3. Februar 2018 findet an der Ruhr-Universität Bochum das Eröffnungssymposium des „Neuropsychologischen Therapie Centrum“ statt. Die Neuropsychologische Ambulanz erfüllt in erster Linie einen klinischen Versorgungsauftrag im Bereich der ambulanten Diagnostik und Behandlung von Menschen mit sogenannten neuropsychologischen Funktionsausfällen. Dabei handelt es sich um Beeinträchtigungen von Funktionen, wie z.B. Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Handlungsplanung, die häufig in Zusammenhang mit Schädigungen und Erkrankungen des Gehirns auftreten. Lange Zeit war die Behandlung von neuropsychologischen Störungen nach erworbenen Hirnschädigungen nur stationär möglich. Die Diagnostik und Therapie ist seit 2012 eine Leistung der gesetzlichen Krankenkasse, die auch ambulant erbracht werden kann. In der Praxis haben Patienten jedoch Schwierigkeiten, entsprechend ausgebildete, ambulant arbeitende Neuropsychologen zu finden.

Luther beschert Feiertag

Am 31. Oktober 1517 begann Reformation

Der Reformationstag, das Reformationsfest oder der Gedenktag der Reformation wird von evangelischen Christen in Deutschland und Österreich am 31. Oktober im Gedenken an die Reformation der Kirche durch Martin Luther gefeiert.

In diesem Jahr, dem 500. seit Beginn der Reformation, ist der 31. Oktober einmalig ein gesamtdeutscher gesetzlicher Feiertag. Luther hat uns sozusagen einen Feiertag beschert. Dazu haben alle Bundesländer, in denen der Reformationstag normalerweise kein Feiertag ist, Gesetze oder Verordnungen erlassen, die diesen besonderen Tag zum Feiertag erklären.

Laut der Überlieferung soll der Mönch und Theologieprofessor Martin Luther am Abend vor Allerheiligen 1517 an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg 95 Thesen in lateinischer Sprache zu den Themen Ablass und Buße angeschlagen haben, um eine akademische Streitrede darüber anzustoßen. Damit leitete er die sogenannte Reformation der Kirche ein.

Sprudelnde Geldquelle in Gefahr

Im Kern bestritt Luther die herrschende Ansicht, dass eine Erlösung von der Sünde durch einen Ablass in Form einer Geldzahlung möglich sei. Dies sei schon durch das Opfer von Jesus Christus am Kreuz geschehen. Das brachte eine sprudelnde Geldquelle der römisch-katholischen Kirche in Gefahr, wogegen sich der Klerus heftig wehrte. Kriege waren die Folge, als Abschluss der Reformation wird allgemein der Westfälische Frieden von 1648 betrachtet.

Drei große, einander ergänzende Sonderausstellungen in Berlin, Wittenberg und auf der Wartburg in Eisenach sind in diesem Jahr zu sehen. Die Ausstellung „Der Luther-Effekt“ etwa des Deutschen Historischen Museums in Berlin befasst sich mit den weltweiten Auswirkungen der Reformation bis in die heutige Zeit.



Sein Jubeljahr beschert ganz Deutschland einen einmaligen zusätzlichen Feiertag, und zwar am Reformationstag, dem 31. Oktober, ein Tag, der mittlerweile als Halloween bekannter ist. Im Bild die Statue von Martin Luther vor der Frauenkirche in Dresden. Foto: IngImage

„Hattinger Löwe“ geht an Stadtarchivar Thomas Weiß

Festliche Verleihung durch den Hattinger Lions-Club mit Musik und Essen in St. Georg

Im letzten Jahr wurde zum ersten Mal der „Hattinger Löwe“, dotiert mit 2500 Euro, von dem Hattinger Lions-Club verliehen. Der Preis ist Ausdruck für ein besonderes Engagement für die Heimatstadt. In diesem Jahr freute sich Stadtarchivar Thomas Weiß über die Auszeichnung, die im festlichen Rahmen der Lions in der St. Georgs-Kirche verliehen wurde.

Einen gegenständlichen Löwen zu erschaffen, das entsprach im letzten Jahr nicht den künstlerischen Vorstellungen von Stephan Marienfeld, der zehn Objekte dieses Preises kreiert hat, jedes ein Unikat. Und weil dieser Löwe eben kein gegenständlicher „Bambi-Preis“ sein sollte, erschuf Marienfeld ein Porzellanobjekt mit besonderer Symbolkraft. „Man kann das Objekt mit den Händen umfassen und in der Form der Skulptur sind meine Handabdrücke eingearbeitet. Damit will ich die Kraft des Zupackens zum Ausdruck bringen.“

In diesem Jahr fiel die Wahl des Preisträgers auf Stadtarchivar Thomas Weiß. Der band in seiner Rede natürlich sein Stadtarchiv-Team mit ein und nahm den Preis entgegen mit den Worten: „Sie zeigen mir damit, dass unser Stadtarchiv kein verstaubter Ort, sondern eine Kontaktbörse ist.“ Beispiele gibt es genug: die historische Stadttour mit dem Fahrrad, die zahlreichen Veranstaltungen mit Schulen, die historischen Grundlagen für den in Hattingen spielenden Mittelalter-Roman „Das Haus der grauen Mönche“ von Jan Zweyer (gerade ist der vierte Band erschienen), die Besuche der rund 500 Bürger pro Jahr im Stadtarchiv, der Kontakt zu den Medien – auch die historische Serie in **Image** ist nur in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchivar möglich. „Der Hattinger Löwe brüllt, wenn den ein – oder anderen Papiertiger

der Gemeindeprüfungsanstalt mal wieder die Streichlust packt“, verspricht Weiß in seiner gewohnt launigen Art.

Das Preisgeld gibt er natürlich weiter: 1250 Euro gehen an die Flüchtlingshilfe beim HAZ für Nachhilfeunterricht und die gleiche Summe unterstützt den Ambulanten Hospizdienst Hattingen-Witten. *anja*



Freut sich über die Auszeichnung: v.l. Stadtarchivar Thomas Weiß, Bürgermeister Dirk Glaser, Künstler Stephan Marienfeld und Reinhard Ising von den Hattinger Lions. Er erhielt die Auszeichnung im festlichen Rahmen in der St. Georgs-Kirche. Fotos: Pielorz

Versorger senkt bereits zum fünften Mal in Folge die Preise

Was gibt es Neues bei den Stadtwerken? „Image“ fragt Jürgen Wille und Steven Scheiker

Der Kundenbeirat der Stadtwerke Hattingen tagte bereits zum dritten Mal. Auch in dieser Sitzung gab es wieder viele interessante Themen, die den zehn Mitgliedern aus dem Kundenkreis präsentiert werden konnten.

Neue Produkte im Bereich der Energiedienstleistungen wurden vorgestellt. Insbesondere die Vermarktung von modernen Technologien wie Stromerzeugung mit Speichermöglichkeiten, Brennstoffzellenheizung und Heizungsmodernisierung ohne eigene Investition stießen auf großes Interesse.

„Die Stadtwerke Hattingen starten zudem im ersten Quartal mit neuen innovativen Energielieferprodukten und wollen sich als Anbieter für alle Themen rund um die Energieversorgung neu ausrichten“, sagt Geschäftsführer Jürgen Wille.

Forschungsprojekt „Premium“

Der Bereich Elektromobilität bleibt für die Stadtwerke ein



Werden in Zukunft vermehrt zum Stadtbild gehören, Ladesäulen der Stadtwerke Hattingen



Jürgen Wille (l.), Geschäftsführer der Stadtwerke Hattingen, und Vertriebsleiter Steven Scheiker informieren über aktuelle Themen.

spannendes Thema. Das Forschungsprojekt „Premium“ der Universität Duisburg-Essen läuft zum Ende des Jahres aus. Damit endet auch die Möglichkeit für die Kunden, sich einen BMW i3 für eine kostenlose Probefahrt auszuleihen.

Interessierte Kunden oder solche, die es werden wollen, können aber noch bis Freitag, 22. Dezember, einen Termin unter 023 24/5001 55 vereinbaren. Die erste Ladesäule der Stadtwerke ging am Mittwoch, 25. Oktober, in diesem Jahr in Betrieb. Als weiterer Standort wurde in enger Kooperation mit dem Hotel „Ruhr Inn“ an der Eickener Straße ein zweiter Standort festgelegt.

Tolle Partnerschaft

„Wir sind froh, mit den beiden Geschäftsführern Joachim Kludt und Christian Hoyer eine tolle Partnerschaft in allen Belangen der Energieversorgung aufgebaut zu haben“ sagt Vertriebschef Steven Scheiker.

Bereits die fünfte Gaspreissenkung in Folge:

Trotz eines schwankenden Mark-

tes und gestiegener Kosten senken die Stadtwerke Hattingen nun zum fünften Mal in Folge die Preise für das neue Zweijahresprodukt. „Wir werden allen Gaskunden, deren Zweijahresvertrag jetzt ausläuft, einen neuen Vertrag anbieten. Der durchschnittliche Haushalt mit 20 000 Kilowattstunden spart so 36 Euro im Jahr gegenüber dem Altvertrag“, sagt Jürgen Wille.

Veränderungen

Auch im kommenden Jahr gibt es wieder Veränderungen bei Abgaben und Umlagen wie EEG- und KWK-Umlage, Offshore-Haftungsumlage, §19-Umlage, Stromsteuer, Konzessionsabgabe. Erfreulicherweise sinkt die EEG-Umlage von derzeit 6,88 Cent/kWh auf 6,792 Cent/kWh. Hauptsächlich Kostentreiber sind jedoch die Netzentgelte, die alle Lieferanten von Strom und damit auch die Stadtwerke Hattingen an den Netzbetreiber abführen müssen. Hierin enthalten sind auch die Kosten für das vorgelagerte Netz, die nach Angaben des Übertragungsnetzbetreibers Amprion um rund 45 Prozent steigen. Laut Amprion

liegen die Gründe hierfür im Wesentlichen bei höheren Kosten für Kraftwerksstilllegungen und die Offshore-Anbindung. Wie der aktuellen Presse zu entnehmen ist, werden uns diese Themen auch in den kommenden Jahren weiter begleiten. Konkret für einen durchschnittlichen Haushalt mit 2 500 kWh bedeutet dies eine Steigerung von etwa 2,75 Euro pro Monat.

Das Stadtwerke-Team steht mobil und auch im Kundenzentrum in der Hattinger Altstadt, Obermarkt 1, für persönliche Beratung zur Verfügung.

Montags bis mittwochs von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr.

Wer lieber telefonisch Kontakt aufnehmen möchte, kann dies montags bis samstags zwischen 8 und 20 Uhr unter der Rufnummer 023 24/5001 55 tun.

Neues Gesicht für den Internetauftritt

Der neue Internetauftritt startet im November

Das Motto „Stadtwerke Hattingen HATWATT für alle“ wird beim Prinzip des neuen Designs des Internetauftritts schon nach wenigen Klicks klar: Es geht um Leichtigkeit und Einfachheit, Persönlichkeit und Freundlichkeit. Das aufgeräumte und großzügige Layout nutzt die Möglichkeiten von großen und kleinen Bildschirmen perfekt aus – vom Smartphone bis zum Desktop-Computer.

Klicken Sie doch einmal rein !

Für die Kunden der Stadtwerke Hattingen bedeutet es vor allem eins: optimale Bedienbarkeit und Lesbarkeit auch unterwegs. Die neu strukturierte Navigation ist auf leichte Verständlichkeit und Schnelligkeit optimiert. Der moderne, frische Auftritt und das umfassende Informationsangebot machen den Weg in Ihr persönliches Online-Kundenzentrum unter www.stadtwerke-hattingen.de noch angenehmer.

Gleiches gilt übrigens auch für das neu entwickelte Kundenportal. Hier wurde eine komplett neue Technik implementiert, um dem Kunden bestmöglichen Service zu bieten.

Selbst an Bergen spielend

Motor erleichtert kraftraubendes Treten

Mit einem Elektrofahrzeug meistern Radler selbst bergige Strecken spielend, denn der Motor erleichtert das kraftraubende Treten und gibt so neuen Schwung.

So gelangt man mühelos ans Ziel und kann die Fahrradtouren so richtig genießen. Zudem kommen E-Radler schneller durch den Stadtverkehr und haben keine Parkplatzsorgen mehr.

Und das Schöne daran ist: Mit einem Elektrofahrzeug ist man immer umweltschonend unterwegs – einfach regelmäßig den Akku aufladen, und los geht's.

Förderung von 50 Euro

Die Stadtwerke Hattingen unterstützen den Kauf eines neuen Elektrofahrzeuges mit 50 Euro. Zur Be-

antragung der Förderung einfachen ausgefüllten Förderantrag zusammen mit einer Kopie der Kaufquittung bei den Stadtwerken Hattingen einreichen.

Gefördert werden Stromkunden der Stadtwerke Hattingen, die sich entscheiden, nach Bezug der Fördersumme mindestens für die Dauer von zwei Jahren Strom von den Stadtwerken Hattingen zu beziehen, ferner Stromkunden der Stadtwerke Hattingen, die ihr neues Elektrofahrzeug bei einem der folgenden Aktionspartner kaufen: „Fahrrad Wurm“, Kreisstraße 31, 45525 Hattingen, „Fahrräder Hecken“, Steinhagen 14, ebenfalls 45525 Hattingen, Der Fahrradladen, Wuppertaler Straße 3, 45549 Sprockhövel.



Der LED-Leuchtmittelkoffer kann in den privaten oder geschäftlichen Räumen eingesetzt werden und dient dazu, einen Einblick in die Welt der neuen LED-Lichttechnik zu bekommen.

Bis zu 80 Prozent Ersparnis

LED-Leuchtmittelkoffer kostenlos testen

Im Rahmen ihres Beratungsangebotes bieten die Stadtwerke ihren Kunden die Möglichkeit, einen LED-Leuchtmittelkoffer im Kundenzentrum auszuleihen. Mit dem Kofferinhalt kann umfangreich getestet werden, welche der vorhandenen Beleuchtungsmittel durch geeignete LED-Leuchtmittel ersetzt werden können. Zur Auswahl stehen hierfür die gängigsten Formen und Fassungen in unterschiedli-

chen Lichtstärken zur Verfügung, alle in warmweißer Lichtfarbe, speziell für den Wohnbereich zusammengestellt. LED-Leuchtmittel sind der energiesparende Ersatz für klassische birnen- und kerzenförmige Glühlampen sowie kleine Halogenspots. Sie verbrauchen deutlich weniger Strom als herkömmliche Beleuchtungsmittel – durch ihren Einsatz können bis zu 80 Prozent Strom und Kosten gespart werden.



Der Vorsitzende des Stadtwerke-Beirates, Bürgermeister Dirk Glaser (r), mit Stadtwerkegeschäftsführer Jürgen Wille auf der vorigen Beiratssitzung.

WIR SORGEN FÜR NEUEN ANTRIEB!

50 EURO FÜR NOCH MEHR FREIZEITSPASS

Stadtwerke Hattingen® 

Wir fördern den Kauf Ihres neuen Elektrofahrzeuges mit 50 Euro. Einzige Voraussetzung: Sie sind oder werden Stromkunde der Stadtwerke Hattingen. Mehr Infos zu dieser Aktion finden Sie im Internet unter

www.stadtwerke-hattingen.de

Folie, die Einrecher abhält

Beschichtung funktioniert auch bei Glas

Was bei Handys mittlerweile überall angewendet wird, funktioniert schon seit vielen Jahren bei Balkontüren und Fensterglas. Die Idee ist einfach und wirkungsvoll: Eine Glasbeschichtung, die Einbrecher abhält – was erstaunlich klingt, aber funktioniert. Ist die spezielle Folie angebracht, sorgt sie dafür, dass Dieben die Lust an ihrem Handwerk vergeht.



- Einbruchschutzfolie
- Splitterschutzfolie
- Sonnenschutzfolie
- Sichtschutzfolie
- UV-Schutzfolien für Fenster u. v. m.



Vertrieb und Montage von Glasbeschichtungsfolien

Märkische Straße 200
42281 Wuppertal
Tel. 02 02/52 40 55
www.dittmar-ek.de

Carla Niebisch, die Chefin der Firma „Dittmar“, weiß aus langer Berufserfahrung, wie locker und unbedacht viele mit dem Thema „Einbruchschutz“ umgehen. Doch Vorsicht ist angebracht.



Carla Niebisch

Während bislang Fenster und Türen einfach aufgehebelt wurden, sind Diebe mittlerweile dazu übergegangen, die Scheiben aus dem Rahmen zu hebeln, bis sie springen – aus Zeitgründen. „Das ist nahezu geräuschlos und vor allem schneller,“ sagt Carla Niebisch. Inzwischen gilt ihre Firma „Dittmar“ als führendes Unternehmen in der Region, wenn es um Einbruchschutz bei Fenstern geht. Einmal aufgetragen, kann eine spezielle Folie jahrelang dafür sorgen, dass selbst massive Gewalt und schweres Werkzeug die Scheiben nicht zerspringen lässt. Je nach Bedarf gibt es die Folie in verschiedenen Stärken.

„Da hat jemand in meinen Sachen gewühlt“

Zwar kann sie auch nicht verhindern, dass Glas bei einem Einbruch zerstört werden kann, aber das Verbundsystem aus Folie und Glas sorgt dafür, dass das zerbrochene Glas nicht zersplittert, sondern an der stabilen Folie haften bleibt. Die Schutzfolie ist unsichtbar, UV-absorbierend und kratzfest. Da die Folie durchschlagschwendend und durchwurfhemmend ist, bieten sie nicht nur Schutz gegen Einbrecher, sondern auch gegen unabsichtlichen Glasbruch. Reinigung und Pflege erfolgen im Wesentlichen wie bei normalem Glas.

Als Carla Niebisch 1999 die Firma ihres Vaters übernahm, spezialisierte sie sich auf Vertrieb und Montage von sogenannten Glasbeschichtungsfolien. Aus ihrer Erfahrung mit den Folgen von Einbrüchen weiß sie, dass es weniger die materiellen, sondern die psychischen Schäden sind, die den Opfern in Erinnerung bleiben. „Da war jemand in meinem Heim, und hat in meinen Sachen gewühlt,“ ein Gefühl, das viele nicht mehr loswerden. Weitere Infos unter der Rufnummer 02 02/52 40 55 sowie im Netz unter www.dittmar-ek.de

Fassadengestaltung und Dämmung kombinieren

Sie planen Arbeiten an der Fassade? Dann ist das die beste Gelegenheit, gleichzeitig eine Wärmedämmung zu realisieren. Wer Modernisierungsvorhaben miteinander koppelt, spart bares Geld – und profitiert gleich mehrfach.



Seit 1928

VIKTOR WALLOSCHKE + SOHN GMBH

STUCK-, PUTZ- UND DÄMMFASSADEN SANIERUNG UND RESTAURIERUNG

Zertifizierter Meisterbetrieb

Partner von



Schwalbenweg 3-5
58455 Witten
☎ (0 23 02) 5 80 07-0
Fax 5 80 07-77
www.Walloschek.de
info@Walloschek.de

Für den ersten Eindruck erhält man im Leben selten eine zweite Chance. Für das Eigenheim gilt dies erst recht: In welchem Zustand sich das Äußere befindet, prägt entscheidend die Anmutung, die Ihr Zuhause vermittelt. Dabei hat die Außenhaut neben der ästhetischen Bedeutung viele weitere Funktionen zu erfüllen: Sie schützt die Bausubstanz vor Wind und Wetter, sie wirkt regulierend auf das Raumklima im Inneren und sie hat großen Einfluss auf die Wohngesundheit.

Hausbesitzer, die großen Wert auf ein attraktives Erscheinungsbild ihres Eigenheims legen, investieren daher Zeit und auch Geld in die Fassade. Dazu gehört ein regelmäßiger Fassaden-Check durch den Fachmann. Bei diesem „TÜV“ für die Fassade können eventuelle kleine Schäden frühzeitig erkannt und direkt behoben werden – lange bevor daraus womöglich größere Baumängel entstehen. Doch trotz aller Pflege wird bei gedämmten wie ungedämmten Fassaden alle paar Jahre ein neuer Anstrich notwendig. Wind und Wetter setzen ihm mit der Zeit zu, und ein frischer Farbton tut der Gesamtwirkung Ihres Zuhauses ohnehin gut.

Fassadengestaltung und Dämmung kombinieren

Sie planen gerade einen neuen Anstrich Ihrer Fassade? Dann sind Sie klug beraten, wenn Sie gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Warum nicht im selben Schritt gleich dämmen? Denn wenn die Fassade erst einmal frisch gestrichen ist, werden Sie die Außenhaut Ihres Eigenheims erst Jahre später wieder anrühren. Und noch einmal zehn Jahre oder mehr in einem schlecht gedämmten, unbehaglichen Eigenheim

mit entsprechend hohen Heizkosten leben? Auch keine gute Idee. Also koppeln Sie doch einfach beide Arbeiten, die Fassadenverschönerung und die Dämmung, miteinander.

Dafür sprechen gleich mehrere gute Gründe:

- Mit einer gekoppelten Modernisierung ist die Fassade Ihres Hauses auf Jahre hinaus wieder in einem optimalen Zustand.
- Die Dämmung macht sich dank eingesparter Heizkosten schneller für Sie bezahlt und Sie sind auch energetisch auf der Höhe der Zeit.
- Sie schützen die Bausubstanz für viele Jahrzehnte und steigern gleich noch den Wert Ihrer Immobilie.

Wichtig ist allerdings eine Voraussetzung: Entscheiden Sie sich nicht für die „erst-beste“ Dämmung, sondern legen Sie Wert auf eine professionelle Planung und Ausführung. In jedem Fall sollten sie vorab einen Stuckateur-Meisterbetrieb einschalten – diese Beratung bringt Ihnen Klarheit, welche energetischen Maßnahmen tatsächlich notwendig und sinnvoll sind. Das Dämmen ist Sache professioneller Fachhandwerker. So können Sie sich gleich doppelt freuen: über ein schönes Äußeres und über „innere Werte“ der Fassade, die sich dauerhaft für Sie bezahlt machen. *Dämmen-lohnt-sich.de*

Die Folgen eines Einbruchs:

Diebstahl der Sicherheit.

Das gewaltsame Eindringen in die Privatsphäre der Einbruchopfer verursacht in den meisten Fällen nicht nur materiellen Schaden. Das Sicherheitsgefühl im eigenen Haus ist stark beeinträchtigt, der Bewohner nachhaltig verunsichert. Die Hälfte aller Einbruchopfer leidet unter Angstzuständen, Schlafstörungen, Alpträumen, Magen-Darmbeschwerden, Kopfschmerzen und starker Nervosität.

Auch ist es ein allgemeiner Irrtum, dass nur Villen und einsam gelegene Häuser betroffen sind. Die Folgen eines Einbruchs sind gerade für die durchschnittlichen Privathaushalte besonders schwerwiegend, da sich viele der Werte von alltäglichen Gegenständen gar nicht bewusst sind. So bestehen häufig große ideelle Werte, die in der Regel unersetzbar sind. Sind die Geschädigten dann nicht ausreichend oder gegebenenfalls gar nicht versichert, werden zusätzlich noch einmal die materiellen Gegenstände gleichwertig ersetzt. Doch soweit muss es nicht kommen. Die neuralgischen Angriffspunkte des Hauses können durch Präventionsmaßnahmen aktiv gesichert und somit Einbrüche im Vorfeld verhindert werden.

Laut polizeilicher Kriminalstatistik ist in Deutschland der häufigste Einstiegsplatz das ungesicherte Fenster oder die Fenstertür. Durch moderne einbruchhemmende Fensterrahmen und Verglasungen sowie spezielle Beschläge kann hier Abhilfe geschaffen werden. Sie verhindern den leichten Einstieg z. B. durch das Aufhebeln der Fenster und Fenstertüren. Eine rechtzeitige Vorbeugungsstrategie verhindert den Eingriff in die Privatsphäre und stärkt das Sicherheitsgefühl im eigenen Zuhause. Wer wissen will, wie es um seine eigene Sicherheit am Haus bestellt ist, sollte den Fensterfachmann in seiner Nähe ansprechen. Dann kann man auch sicher sein, dass die Maßnahmen aufeinander und auf die baulichen Voraussetzungen abgestimmt sind. Denn nur eine fachgerechte Montage gewährleistet volle Einbruchsicherheit.

Der Expertentipp: Wie Fenster von heute aussehen und was sie leisten können, zeigt Ihnen Ihr Fenster-Profi vor Ort. In der Fensterfachausstellung der Pauly Fenster + Türen GmbH in Hattingen werden Sie umfassend informiert und beraten.

151 265 Einbrüche und Einbruchversuche

Im Jahr 2016 hat die bundesweite polizeiliche Kriminalstatistik 151 265 Einbrüche und Einbruchversuche erfasst. So alarmierend die Zahlen sind – hier die gute Botschaft: Mehr als ein Drittel aller Einbrüche scheitert laut Aussage der Initiative K-Einbruch durch gut gesicherte Häuser oder Wohnungen und eine aufmerksame Nachbarschaft. Es lohnt sich also, in Sicherheitstechnik bei leicht erreichbaren Fenstern, Terrassen- Balkon- und Kellertüren zu investieren. Denn über einfache und ungesicherte Elemente gelangen Täter schnell ins Haus. *akz-o*

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach

Lagerstr. 4, 45549 Sprockhövel

☎ 0 23 39 - 92 90 20

www.isotec-sprockhoevel.de



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken



Schützen Sie, *was wichtig ist.*

Die Lösung für Ihr Sicherheitsbedürfnis: Fenster und Haustüren mit intelligenter, hochentwickelter Technik aus eigener Produktion.

BESUCHEN SIE UNSERE LATE-NIGHT-AKTION EINBRUCHSCHUTZ

AM 16. NOVEMBER 2017 – VON 17:00 BIS 20:00 UHR

Wir bieten einbruchhemmende Nachrüstprodukte nach DIN 18104 Teil 1 + 2 und den Einbau durch kompetente, geschulte Service-Techniker.

IHR FENSTERFACHBETRIEB IN IHRER NÄHE:

Pauly Fenster + Türen GmbH

Ruhrallee 16 · 45525 Hattingen

Tel. 02324 68691-24

www.pauly-fenster.de





Stressfrei ins neue Eigenheim: Auch für private Bauherren bringt das neue Bauvertragsrecht wichtige Änderungen.

© schulzie / Fotolia.com

Wenn das Haus Mängel hat Bauvertragsrecht: die wichtige Änderungen

Günstige Zinsen für Baukredite haben dazu geführt, dass der Immobilienmarkt relativ leergefegt ist. Für alle, die sich dennoch ab dem kommenden Jahr in das Abenteuer „Eigenheim“ stürzen, gilt es, wichtige Änderungen im Bauvertragsrecht zu beachten. Gestärkt werden insbesondere die Rechte des Verbraucher.

Sehr erfreulich, dass das neue Bauvertragsrecht vom beauftragten Bauunternehmen eine ausführliche Baubeschreibung fordert unter Angabe eines konkreten Fertigstellungstermins. Sofern der Baubeginn noch nicht feststeht, muss das Bauunternehmen die Dauer für die Erstellung des Gebäudes benennen. Wird der Fertigstellungstermin später nicht eingehalten, stellt die Verzögerung rechtlich einen Mangel dar, für den der Anbieter haften und entstehende Nachteile des Bauherrn, wie zusätzliche Mietzahlungen, ausgleichen muss.

Abschlagszahlungen werden auf 90 Prozent begrenzt

Eine weitere Erleichterung für angehende Bauherren schafft das neue Gesetz auch zum Thema „Vorauszahlungen“. Der Gesetzgeber fordert eine Abkehr von hohen Abschlagszahlungen, die nicht dem

Baufortschritt entsprechen. Künftig sind diese Vorauszahlungen auf 90 Prozent der Gesamtvergütung gedeckelt. Das Bauunternehmen soll gezwungen werden, den Bau vollständig und ohne Mängel abzuschließen. Ärgerlich, wenn das fertiggestellte Eigenheim Mängel aufweist. Dazu sieht das neue Bauvertragsrecht von 2018 an vor, dass der Bauherr den Mangel rügen muss, allerdings innerhalb einer von dem Bauunternehmen gesetzten Frist. Private Bauherren müssen auf diese Frist schriftlich hingewiesen werden.

Fristen beim Widerruf von Verträgen

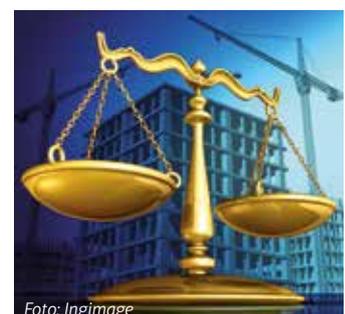
Einen Vertrag mit einem Bauunternehmen abschließen und danach vom Vertrag wieder zurücktreten? Auch dieser Punkt wird im neuen Bauvertragsrecht geregelt. Danach kann ein privater Bauherr den Vertrag noch binnen 14 Tage nach Abschluss widerrufen – sogar ohne Angabe von Gründen. Die Frist verlängert sich auf ein Jahr und 14 Tage, wenn der private Häuslebauer über dieses Recht im Vertrag nicht oder fehlerhaft aufgeklärt wurde. Macht der Bauherr von seinem Recht Gebrauch und widerruft den Vertrag erst nach Baubeginn, geht er mit diesem Schritt ein gewisses Risiko ein: Alle Gewährleistungsrechte des Bauunternehmens für die bereits erbrachten Leistungen fallen nun weg, eine Rückabwicklung unterliegt komplexen Regeln.

Nach aller Erfahrung lässt sich meist auch kein Anbieter finden, der kurzfristig die angefangenen Bauarbeiten fortsetzt. dx

⌘ Bauschlosserei Ehlers

Ihr Meisterbetrieb für:
**Balkon-, Treppengeländer · Tore · Fenstergitter
 Treppen · Vordächer · Garagentore · Reparaturen**

Tel (0 23 24) **3 30 94** · www.ehlers-montage.de
 Heiskampstraße 3A · 45527 Hattingen



Wärme und Strom selbst produzieren

Die Nebenkosten sind auch für Eigenheimbesitzer in den vergangenen Jahren immer mehr gestiegen – ein Ende ist nicht in Sicht. Vor allem die Entwicklung der Strompreise macht vielen zu schaffen. Deshalb entscheiden sich immer mehr Hausbesitzer und Gewerbetreibende dafür, Strom und Wärme künftig selbst zu produzieren. Das funktioniert mit einer energieeffizienten Mikro-KWK-Anlage wie dem Dachs von SenerTec sehr gut. Das Prinzip ist so einfach wie genial: In der Anlage läuft ein Motor zur Stromproduktion und treibt einen Generator an. Beim Betrieb entsteht Wärme, die zum Heizen und für die Warmwasserbereitung genutzt wird. Das geschieht so effizient, dass der eingesetzte Brennstoff zu 100 Prozent in Energie umgewandelt wird. Das KWK-Prinzip macht nicht nur unabhängiger von öffentlichen Energieversorgern, sondern ist auch besonders ökologisch. Der Staat unterstützt Anschaffung und Betrieb daher deutlich. So gibt es nicht nur finanzielle Zuschüsse beim Kauf der Anlage, der eingesetzte Brennstoff ist sogar von der Energiesteuer befreit. Und zu viel produzierter Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist und finanziell vergütet. Kein Wunder also, dass KWK-Anlagen immer beliebter werden. *txn*



Schaden durch Fahrlässigkeit

Wann Versicherer Zahlungen kürzen dürfen

Wer durch Unvorsichtigkeit einen Schaden verursacht, muss damit rechnen, dass die Versicherung die Zahlung kürzt. Doch was gilt als fahrlässig, was als grob fahrlässig – und was sind die genauen Konsequenzen?

Ob brennende Adventskränze oder querfliegende Silvesterraketen – rund um den Jahreswechsel brennt es besonders häufig. Allein 2015 entstand dadurch nach Angaben des „Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft“ ein Schaden in Höhe von 26 Millionen Euro. Für einen Weihnachtsbrand zahlten die Hausrat- und Wohngebäudeversicherer durchschnittlich rund 2.200 Euro. Oft fehlt es aber an der nötigen Aufmerksamkeit.

Wer zum Beispiel brennende Kerzen aus dem Auge lässt, riskiert nicht nur einen Brand. Auch der Versicherungsschutz gerät in Gefahr. „Bei grober Fahrlässigkeit ist es dem Versicherer erlaubt, nicht die volle Entschädigung zu leisten“, sagt Bianca Boss vom Bund der Versicherten. Zwar gibt es auch Versicherer, die auf eine solche Kürzung verzichten. „Diese Klausel muss aber im Vertrag stehen“, sagt Bianca Boss.



Ihre Immobilie liegt uns am Herzen.

Wohnungseigentums-/ Mietverwaltung
mit bautechnischer Fachberatung

CENTRONA
HAUSVERWALTUNG GMBH
Am Büchenschütz 20 • 45527 Hattingen
Tel.: 023 24/68645-0
www.centrona.de

Verkauf & Vermietung
Wertgutachten, Kaufberatung, Bonitätsprüfung



Ihr Makler, der in Hattingen jeden Winkel kennt.

Richtig gut beraten. Tel: 02324 / 5009-700



Wir sind Mitglied des Immobilienverbands Deutschland IVD Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e. V.



Volles Leben für EN

Der EN-Kreis ist bunt, lebens- und liebenswert. Ihre Begeisterung und Ihr Engagement stärken die Lebensqualität in der Region.

Wir unterstützen Sie.

Mehr Infos:

- AVU-Treffpunkt
- 02332 73-123
- www.avu.de



Nachweis der anerkannten Prüfungen ist sehr gefragt

Schüler am Gymnasium Holthausen bekamen Zertifikate und Diplome der IHK überreicht



Diese Schüler des Gymnasiums Holthausen (oben) konnten die Lcci-Prüfungen im letzten Schuljahr erfolgreich absolvieren. Sie erreichten die Kompetenzstufen B1, B2 und C1: Sinem Akpinar, Emily Feldmeier, Yaren Gözdas, Philine Heidrich, Linda Krause, Chiara Danielle Meyer, Theresa Oxfort, Yann Pelzer, Lynn Marie Rommerskirch, Cedric Roweda, Jannik Weise, Paul Wins, Rebecca Zaubzer.

In einem feierlichen Rahmen bekamen 91 Schüler am Gymnasium Holthausen das „Delf“-Zertifikat und 13 weitere das „Lcci“-Diplom der IHK London überreicht.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch französische und englische Gesangsvorstellungen. Anschließend erfolgte die Überreichung der Diplome. Schüler, die bei den Prüfungen eine besonders hohe Punktzahl erreicht hatten, erhielten zusätzlich Büchergutscheine, finanziert durch den Förderverein. Die Vorbereitung auf die Delf-Prüfungen war zuvor in den Französischkursen („Delf Prim“) sowie in Arbeitsgemeinschaften erfolgt. Dabei konnte das Gymnasium Holthausen erneut für jede Kompetenzstufe (A1, A2, B1, B2) vorbereitende Arbeitsgemeinschaften anbieten.

Bei den Prüfungen wurden die Schüler in den vier Bereichen Sprechen, Hörverstehen, Leseverstehen und Textproduktion getestet. Durch den Erwerb des international anerkannten Delf-Diploms besitzen sie nun eine Zusatzqualifikation für viele Situationen (Studium, Praktikum, Beruf).

Ab der Kompetenzstufe B2 haben sie außerdem die Möglichkeit, an einer französischen Universität zu studieren, ohne die sonst obligatorische Aufnahmeprüfung absolvieren zu müssen.

Die Vorbereitung auf sowie die Durchführung der Lcci-Prüfungen (London Chamber of Commerce and Industry) erfolgte im Rahmen des Projektkurses „Business English“ in der Q1. Dabei mussten die Schüler praxisbezogene Aufgaben, wie das Verfassen eines Geschäftsbriefes, das Erstellen eines Artikels oder die Auseinandersetzung mit einem Wirtschaftstext lösen.

Mit Bestehen der international anerkannten Prüfungen besitzen sie nun einen Nachweis über Kenntnisse, die in der Wirtschaft gefragt und ein Bonus gegenüber Mitbewerbern in Praktika und Beruf sind. Außerdem wird ein „English for Business“-Zertifikat von einer großen Anzahl von Universitäten als Beleg für die zu Aufnahmewecken erforderliche Englischqualifikation angesehen.

Simone Merten, Französisch- und Englischlehrerin des Gymnasiums



Schüler, die eine besonders hohe Punktzahl erreicht hatten, erhielten zusätzlich Büchergutscheine.



In einem feierlichen Rahmen bekamen 91 Schüler am Gymnasium Holthausen das „Delf“-Zertifikat.

40 jähriges Kanzlei-Jubiläum



Kanzleigründer Hubertus Mayer

Im Oktober 1977 eröffnete Hubertus Mayer als erster Rechtsanwalt in Sprockhövel-Haßlinghausen seine Kanzlei. Damals waren seine Ehefrau Marlene und eine Auszubildende seine ersten Mitarbeiterinnen.

Seitdem ist viel passiert!

Die Kanzlei zog zweimal um: Von der Poststraße in die Mittelstraße 56 und von dort 1984 an ihren heutigen Standort an die Mittelstraße 44. Als Hubertus Mayer 1981 zum Notar bestellt wurde, waren seine drei Söhne, die heute ebenfalls Rechtsanwälte sind, bereits geboren. 1987 wurde als viertes Kind die Tochter Susanne geboren, die heute als Tierärztin praktiziert, aber immer noch gemeinsam mit der Mutter zusätzlich in der Buchhaltung der Kanzlei mithilft.

Vor mehreren Jahren sind zwei Söhne – Matthias Mayer und Ronald Mayer – in die Kanzlei eingetreten, um mit ihrem Vater gemeinsam den Beruf als Rechtsanwalt auszuüben.

Wegen des großen Arbeitsanfalls kamen schon bald weitere Berufskolleginnen und Berufskollegen hinzu. Als auch dann der Anstieg der Arbeitsbelastung nicht aufhörte, musste entschieden werden, die Zahl der zu bearbeitenden Rechtsgebiete zu reduzieren. Es verblieben dann hauptsächlich, gleichzeitig verbunden mit einer Spezialisierung, die Bereiche Verkehrsrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht und Miet- und Wohnungseigentumsrecht. Hier wurde im Rahmen eines Qualitätsmanagements die Kanzlei Rechtsanwälte MAYER GbR nach der weltweit geltenden Dienstleistungsnorm „DIN EN ISO 9001“ für die Dienstleistung als Rechtsanwalts- und Notarkanzlei zertifiziert.

Seit letztem Jahr setzt überdies der Sohn Ronald Mayer mit seiner Bestellung zum Notar auch die Tradition der notariellen Tätigkeit fort. Heute feiern Matthias und Ronald Mayer gemeinsam mit ihrem Vater das Kanzleijubiläum: „Wir gratulieren unserem Vater und Kanzleigründer Hubertus Mayer herzlich, der 1977 den Grundstein für unsere Zusammenarbeit in der heutigen Kanzlei Rechtsanwälte MAYER GbR gelegt hat“, so die beiden Brüder.

„Der Erfolg eines Betriebes hängt auch stark von dem Einsatz und den Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab. Bei diesen, die zum Teil schon über 20 Jahre bei uns sind, möchte ich mich besonders bedanken“, erwidert Kanzleigründer Hubertus Mayer. „Das uns bisher von unseren Mandanten entgegengebrachte Vertrauen und deren Anerkennung ist für uns alle eine Verpflichtung, auf diesem Wege weiter tätig zu sein.“

NEUERÖFFNUNG



SENIORENZENTRUM AM ALTEN RATHAUS



Nach fast einjähriger Bauphase eröffnen wir zum 01. November unsere neue stationäre Senioreneinrichtung mitten in Witten-Herbede. Unser „Seniorenzentrum Am Alten Rathaus“ bietet mit 38 Pflegeplätzen und großzügigen Flächen ausreichend Raum für eine individuelle und liebevolle Versorgung.

Daher freuen wir uns auch darauf, Sie bei unserem **Tag der offenen Tür** am

Samstag, den 25.11.2017 ab 11 Uhr

begrüßen zu dürfen.

Neben einem bunten Rahmenprogramm bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einen Einblick in unsere neue Einrichtung nehmen zu können. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt sein.

Sollten Sie bis dahin Fragen zu freien Pflegeplätzen haben oder sich ggf. für eine Stelle als Pflege- / Hauswirtschaftskraft interessieren, kontaktieren Sie uns gerne.

AP Pflegedienste GmbH

Wittener Straße 6

58456 Witten

+49 179 4822054

t.harazim@sander-pflege.de



Hubertus Mayer
Notar a.D. und
Rechtsanwalt



Matthias Mayer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Verkehrsrecht
Fachanwalt für
Versicherungsrecht

Fachanwalt für Miet- und
WEG-Recht



Ronald Mayer
Notar in Sprockhövel
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeitsrecht



Andreas Müller
Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkt:
Miet- und WEG-Recht
Familienrecht



**Susanne
Jacobs-Tschorn**
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Verkehrsrecht



Sacha Léger
Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkt:
Verkehrsrecht



Jeannine Scholz
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkt:
Arbeitsrecht



Sylvia Booz
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt:
Erbrecht
Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
MAYER
Fachanwälte und Notar

Mittelstraße 44
45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)

Telefon (0 23 39) 121780
Telefon (0 23 39) 48 00

Telefax (0 23 39) 48 09
www.anwaelte-mayer.de

Mit dem Herbst kommen einige Herausforderungen

Nebel, Stürme oder glitschiges Laub: Wenn die Fahrbahn nass ist und die Sonne tiefer steht, werden Fahrer häufig geblendet. Vorausschauendes Fahren und genügend Abstand zum Vordermann können Unfälle vermeiden, erklärt der ADAC.



Wird das Fahrzeug von einer Böe erfasst, rät der ADAC dazu, kontrolliert gegenzulenken. Auf Brücken und in Waldschneisen auf Hinweisschilder oder Windsäcke achten. Hier ist die Gefahr groß, von heftigen Böen erfasst zu werden. Besondere Vorsicht gilt beim Überholen von Lastwagen und Bussen. Während man zunächst im Windschatten des überholten Fahrzeugs fährt, wird das eigene Fahrzeug nach dem Überholvorgang voll vom Seitenwind erfasst. Die Autofahrer sollten sich auf plötzliche Sichtbehinderungen einstellen und bei Nebel tagsüber mit Abblendlicht fahren und bremsbereit sein. Mindestabstand ist gleich Geschwindigkeit. Nebelschlussleuchten darf man nur bei Sichtweiten von weniger als 50 Metern benutzen. Haben sich die Sichtverhältnisse gebessert, die Schlussleuchten wieder

ausschalten, um den Nachfolgeverkehr nicht zu blenden. Mehr Zeit für Pausen einplanen, denn Nebelfahrten sind anstrengend. Brennen die Augen, sollte die Fahrt sofort unterbrochen werden. Auto- und Motorradfahrer müssen jetzt auf schmalen Gemeinde- und Kreisstraßen besonders vorsichtig fahren. Denn im Herbst sind vermehrt landwirtschaftliche Fahrzeuge mit Überbreite unterwegs. Dies kann bei Ausweich- und Überholmanövern für Auto- und Motorradfahrer gefährlich werden. Die breiten Erntemaschinen benötigen zudem mehr Platz beim Abbiegen, was viele Verkehrsteilnehmer unterschätzen. Zudem bilden Lehm- oder Erdklumpen von landwirtschaftlichen Maschinen bei Feuchtigkeit einen gefährlichen Schmierfilm, auf dem Autos und Zweiräder leicht außer Kontrolle geraten. ampnet/nic

Blick auf die Elektrik im Wagen ist auf jeden Fall ratsam

Wintercheck zum Jahreszeitenwechsel: Was nötig, was Zugabe? – Händler haben Angebote

Zum Jahreszeitenwechsel bieten viele Autohändler einen besonderen Wintercheck an, teilweise auch „Wechselwochen“ genannt, weil es als Vorbereitung für den Winter einiges zu wechseln gibt. Was ist nötig, was ist Zugabe?

Ein Blick auf die Elektrik im Wagen ist auf jeden Fall ratsam, denn besonders in der dunklen Jahreszeit sollten außen alle

Lampen und innen die Beleuchtung und alle Warnlichter tadellos funktionieren. Ebenso ist die Batterie ein erster Kontrollkandidat, da die Leistung einer jeden Batterie – ob alt oder neu – von der Temperatur abhängt.

Eine Batterie, die im Sommer noch einigermaßen funktioniert, kann bei Minusgraden schnell ihren „Geist“ aufgeben und versagen. Schön ist das nicht, wenn

man morgens im Dunkeln zur Arbeit fahren möchte und der Motor nicht anspringt. Ein Wintercheck sollte auch Bauteile wie Reifen, Bremsen, Servolenkung, Keilriemen, Kühlwasser und Klimaanlage umfassen bis hin zu einer kleinen Inspektion. Und dann ist da noch das große Thema: Ganzjahresreifen – auch Allwetterreifen genannt – oder Sommer- und Winterreifen zweimal jährlich wechseln? Autohändler bieten manchmal ihren Kunden besondere „Wechselangebote“ für Winterkompletträder mit verschiedenen Felgendesigns und Bereifungen.

Hinzu kommen je nach Händler verschiedene Zubehörangebote wie Dachträger-Basissysteme samt Ski- und Snowboardträger, Standheizungen oder Gummifußmatten. Schließlich kann man auch ein sogenanntes Winter-Autopflegeset in Betracht ziehen, das vor dem häufigen Wasser-



Beim Wintercheck sollte ein Augenmerk auf den Zustand der Reifen gelegt werden. Ist das Profil noch gut genug? Foto: txn.de

Schnee-Streusalz-Gemisch auf den Straßen schützt. In dem Zusammenhang lohnt sich auch ein genauer Blick auf die Außenhaut des Autos. Ein beschädigter Unterboden oder Risse im Lack fördern gerade in der Winterzeit Rost und Korrosion. ampnet



Bald kann es wieder so aussehen bei. Da gilt es, Vorkehrungen zu treffen.

Foto: txn.de

Vorschau: Neuheiten von Hyundai, Jaguar und Audi



Die Klasse der SUVs boomt und Hyundai rundet mit dem Kona seine SUV-Palette nach unten ab. Der kleine Bruder von Tucson und Santa Fe kommt mit polarisierendem Design, gutem Platzangebot und optionalem Allradantrieb daher. Zum Marktstart im November sorgen zunächst zwei Benzinmotoren für den Vortrieb. Die Preise beginnen bei 17 500 Euro.



Jaguar präsentiert die zweite Generation des XF Sportbrake, mit dem der Autobauer in das Premium Kombi-Segment zurückkehrt. Das neue Modell bietet bei leicht kürzeren Abmessungen einen deutlich längeren Radstand als der Vorgänger. Die Motoren decken ein Leistungsspektrum von 120 kW/163 PS bis 221 kW/300 PS ab.



Audi A7 Sportback, Werksfoto: Audi

Audi hat einen ersten Ausblick auf den neuen A7 gewährt und mit einer kühner Linienführung (Foto) der Karosserie das Fachpublikum überrascht. Ford veranstaltet seine „Ford Brand Experience Tour“, bei über seine aktuelle Modellpalette und Planungen für die Zukunft informiert wird.

ampnet/nic

WINTER-CHECK

Lassen Sie Ihren Mercedes-Benz bei uns zum Festpreis vom 9,90 € durchchecken und fahren Sie so mit einem guten (Fahr-)Gefühl in die kalte Jahreszeit. Unsere Mercedes-Benz Spezialisten im Autohaus SINZEL in Hattingen prüfen mehr als 20 sicherheitsrelevante Teile an Ihrem Fahrzeug.

Winter-Check zum Festpreis
9,90 €

SINZEL

Anbieter:
Auto Sinzel GmbH • An der Becke 30 • 45527 Hattingen • Fon 02324 9333-0
Autorisierter Mercedes-Benz Service • www.sinzel.mercedes-benz.de

Ihre faire KFZ-Werkstatt

Hansi Langner KFZ-Meister
Ihr Profi mit Herz für alle Autos

LADA SSANGYONG

Geht nicht gibt's nicht!



- ✦ Reparatur aller Fahrzeuge
- ✦ Youngtimer-Service
- ✦ HU durch Dekra, AU, Umweltplakette
- ✦ Gasanlagen-Einbau **Prins**
- ✦ Unfallschadenbeseitigung

seit über
25
Jahren!

Werksstr. 12 45527 Hattingen Tel.: 02324 61062
Mobil: 0171 8209013 auto-langner@onlinehome.de

www.auto-h-langner.de

PETER SCHWINDT
KFZ-Meisterbetrieb
schwindtrenner@aol.com

Hattinger Str. 985
44879 Bochum-Linden
Industriegebiet "Nordpol"

KFZ-Meisterbetrieb
Bei uns ist Ihr Fahrzeug "Chefsache"
www.PSWERKSTATT.de

0 2 3 4 -
9 4 1 3 7 3 2 5

Vorstellung Skoda Karoq: Bye bye Yeti, hello Karoq



Bye bye Skoda Yeti, hello Skoda Karoq. Die tschechische Volkswagentochter hat ganz bewusst auf eine Zweitaufgabe des in die Jahre gekommenen Yeti verzichtet. Der hochbeinige und eigenwillig proportionierte „Kastenwagen“ hatte doch zu sehr polarisiert. Seine Fangemeinde wird zu Tränen gerührt sein. Ihnen zum Trost heißt der neue, aber doch andere Yeti Karoq. Pate bei der Namensgebung standen wie schon beim Kodiak die Ureinwohner aus dem Norden Alaskas, in deren Sprache „Kaa'raq“ Auto und „Ruq“ Pfeil bedeutet. Sollten sich bei Skoda noch weitere SUV einreihen, bleibt es spannend, ob sich auch noch ein weitere Namen mit dem Anfangsbuchstaben „K“ und dem Endbuchstaben „Q“ finden.

Mit 4,38 Metern Länge und 1,84 Metern Breite misst der Karoq etwas mehr als der abgelöste Yeti und etwas weniger als der Kodiak. Zusammen mit dem Seat Ateca basiert der Karoq auf dem Konzernbaukasten MQBA und steht ganz im Zeichen des derzeit überall angesagten SUV Designs mit klaren Linien und präzisen Konturen. Die Front prägen schmale, scharf gezeichnete Scheinwerfer und der typische Kühlergrill von Skoda, das Heck schmale, eckige Leuchten. Ab der mittleren Ausstattung sind LED-Scheinwerfer und Leuchten erhältlich. Innen ist das Raumangebot für vier Personen groß bis üppig – der mittlere hintere Sitz lässt sich jedoch besser als Ablage denn zum Platznehmen nutzen. Als erstes Modell der Tschechen Marke erhält er – allerdings erst ab dem Frühjahr 2018 – das virtuelle Cockpit mit vier unterschiedlichen Ansichten, die man frei programmierbaren kann. Es bleibt aber

Option, so dass man sich erfreulicherweise auch für konventionelle analoge Instrumenteneinheiten entscheiden kann. Das Navi bietet mit einem 9,2-Zoll-Bildschirm und der formidablen Gestensteuerung den neuesten technischen Stand im VW-Konzern. Wie schon den Kodiak hat Skoda auch den Karoq mit einer Vielzahl von cleveren Lösungen für die kleinen Probleme des täglichen Lebens im Auto bestückt. Führt man alleine, freut man sich über den praktischen Flaschenhalter mit Aufschraubhilfe in der Mittelkonsole. Versorgt der Beifahrer die Passagiere während der Fahrt mit Schokoriegeln und Obst, verschwinden Reste schnell in dem niedlichen Abfallsäckchen in der Beifahrertür. Skoda sorgt für Ordnung und hat an Ablagen im Karoq nicht gespart. Neun sind es an der Zahl. Dazu kommen so praktische Helfer wie ein Eiskratzer im Tankdeckel, ein Regenschirm unter dem Beifahrersitz und eine Wende-Gummimatte im Kofferraum. Wer sich vorne mal von seiner Handtasche trennen kann, der hängt sie an einen der Haken im Kofferraum, an denen auch Einkaufstüten ihren Platz finden können. Shopping im Dunkeln und die stets lästige Suche nach dem Hausschlüssel in der Handtasche unterstützt die herausnehmbare Taschenlampe im Kofferraum. Über das optionale Vario-Flex-Sitzsystem können die beiden äußeren Sitze hinten längs um 15 Zentimeter und acht Zentimeter zur Mitte hin verschoben werden. Der Kofferraum fasst, hinter der auf Wunsch elektrisch und über einen Fußkick berührungslos auf und zu schwingenden Heckklappe, respektable 521 Liter. Nach Verschieben oder Herausnehmen der Rücksitze, mit nicht ganz ebenem Ladeboden, lässt er sich auf bis zu 1810 Liter erweitern. Unter der Haube stehen zum Start am 4. November zwei Benziner und zwei Diesel mit 115 bis 150 PS zur Wahl. Die Basis bildet der aufgeladene 1,0 Liter Dreizylinder Benziner mit 115 PS. Darüber fungiert ein neuer 1,5 Liter Vierzylinder mit Zylinderabschaltung, bei dem sich der zweite und der dritte Zylinder kurzfristig abschalten, wenn sie nicht mehr gebraucht werden. Außerdem im Angebot steht der 150 PS starke Selbstzünder, der trotz aller Dieseldebatten weiterhin von Flotten und allen übrigen sparsamen Vielfahrern bevorzugt werden dürfte. Ein noch stärkerer Diesel mit 190 PS, serienmäßigem Allradantrieb und Siebengang-DSG folgt im Frühjahr. Mit Ausnahme des kraftvollsten Diesels können alle Aggregate wahlweise mit einem manuellen Sechsgang-Schaltgetriebe oder einem Siebengang-DSG bestellt werden. Mit dem frontgetriebenen 1,5 Liter TSI Benziner ist man auf den leeren sizilianischen Landstraßen passend motorisiert. Das maximale Drehmoment von 250 Nm liegt schon bei 1500 Umdrehungen in der Minute an und erlaubt mit der präzisen wie leichtgängigen Lenkung nicht nur lockeres Cruisen, sondern auch temperamentvolle Spurts.



- Anzeige -

Ihren Unfall können wir nicht ungeschehen machen ...

... aber wir können alle Schäden spurlos verschwinden lassen. Nicht mit Zauberei, sondern mit Wissen und Technik.

Ob Parkdelle, Lackkratzer oder größerer Unfall – Wir sind im Fall der Fälle für Sie da. Egal, welcher Automarke Sie vertrauen – wir reparieren jedes Fahrzeug, unabhängig von Marke, Farbton oder Alter.



Bei EK-Fahrzeugtechnik ist Ihr Auto immer in besten Händen!

EK-Fahrzeugtechnik GmbH
Wittener Straße 144
58456 Witten

Telefon: 02302 973100
info@ekfahrzeugtechnik.de
www.ekfahrzeugtechnik.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
8.00-18.00 Uhr

Dabei bleibt der Karoq komfortabel und rollt auch über stärkere Verwerfungen im Asphalt weich und locker hinweg. Wer die Stöße unter dem Popometer mehr schätzt, der muss unter den drei programmierten Fahrmodi (DCC) Eco, Normal und Sport den letzteren wählen. In dem 2,0 Liter TDI mit Allrad samt Mehrlenker-Hinterachse sorgt eine Allradkupplung auf schwierigem Untergrund für den bedarfsgerechten Einsatz der Hinterräder. Auf normaler Strecke geht die Antriebskraft hingegen nahezu komplett an die Vorderräder. Ab Werk packt Skoda den Frontantrieb in den Karoq. Wer Allrad will, muss sein Kreuzchen in der Aufpreisliste machen. Die beiden höheren Ausstattungslinien Ambition und Style sind für das Auto bereits bestellbar. Die Einstiegsversion Active kommt zu einem späteren Zeitpunkt. Das macht Sinn, da die Tschechen davon ausgehen, dass sich ohnehin der überwiegende Teil nicht für die einfachste Ausführung entscheiden wird, für die Skoda 24 290 Euro aufrufen wird. (ampnet/sg)

Daten Skoda Karoq

Maße (Länge x Breite x Höhe in m): 4,82 x 1,84 x 1,60

Radstand (m): 2,63

Motor: Vierzylinder Turbobenziner, Frontantrieb

Leistung: 110 kW / 150 PS

Maximales Drehmoment: 250 bei 1.500 U/min

Höchstgeschwindigkeit: 204 km/h

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 8,4 Sek.

ECE-Durchschnittsverbrauch: 5,1 l

Gepäckraum: 479 - 1.810 Liter mit Vario Flex-Sitzbank

Leergewicht: 1393kg / Zuladung 611kg

Basispreis: 24 290 Euro




DER NEUE ŠKODA KAROQ.

Premiere am 4. November 2017.

Lernen Sie unseren neuen Abenteurer kennen.

Mit dem Neuen ŠKODA KAROQ gehen wir neue Wege. Möchten Sie uns dabei begleiten? Dann lernen Sie unseren aufregenden Kompakt-SUV kennen und überzeugen Sie sich selbst. Zum Beispiel von cleveren Sicherheitstechnologien wie dem Frontradarassistent mit Personenerkennung, von seinem großzügigen Platzangebot und den durchzugstarken Motoren. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie ihn live. Natürlich bei seiner Premiere am 04.11.2017 in unserem Autohaus. ŠKODA. Simply Clever.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,8-4,5; außerorts: 5,0-4,2; kombiniert: 5,6-4,3; CO₂-Emission, kombiniert: 138-114 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B-A
Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de

Eine Küche für Paul – das alte Ding soll jetzt endlich weg

Die Kirchengemeinde Welper-Blankenstein sammelt Spenden für das Paul Gerhardt Haus

2005 fusionierten in Hattingen die beiden evangelischen Gemeinden Blankenstein und Welper zur Evangelischen Gemeinde Welper-Blankenstein. Neben der Blankensteiner Kirche an der Burg, die als Hochzeitskirche bekannt wurde, ist das Paul Gerhardt Haus in Welper eine zentrale Anlaufstelle der Gemeinde.

Alle Menschen aus der Gemeinde, die schon einmal in der jetzigen Küche mitgeholfen haben, sei es beim Spülen nach der Frauenhilfe, anlässlich des Neujahrsempfangs oder beim Gemeindefest, haben in den letzten Jahren die Erfahrung gemacht, dass es immer mehr Schwachstellen gibt. Die Schubladen klemmen, der Platz reicht nicht aus, die Spülmaschine...



Wünschen sich für das Paul Gerhardt Haus in Welper eine neue Küche: v.l. Gabriele Zöllner, Gastredner und Gemeindeglied Professor Dr. Boris Suchan, Neuropsychologie, Friedhelm Schumacher-Zöllner und Melanie Holz-Pier. Foto: Pielorz

Jetzt soll ein Traum Wirklichkeit werden – eine neue Küche muss her. „Sehen Sie sich nur die Spülmaschine an. Die stammt noch aus den fünfziger Jahren“, zeigt Friedhelm Schumacher-Zöllner, Fundraising-Beauftragter, ein Gebilde, von dem man im ersten Moment gar nicht genau weiß, wie es funktionieren könnte. Mit den zur Zeit gebräuchlichen Spülmaschinen hat sie jedenfalls wenig gemeinsam – schon gar nicht das Aussehen!

Ein Arbeitskreis für die Gestaltung der Küche hat sich bereits getroffen und wird die Planung unter der Leitung unseres Baukirchmeisters Karl Otto Meiswinkel vorantreiben. Die Kosten werden auf etwa 40.000 Euro geschätzt.

Ziemlich viel Geld und keinesfalls mal so eben durch die Evangelische Kirchengemeinde Welper-Blankenstein aufzubringen.

Deshalb setzt man auf Spenden – und natürlich auf Aktionen, die den Spendenfluss etwas ankurbeln sollen.

Bis Ende 2018 wünscht man sich, das die Summe zusammen gekommen ist und die Küche Realität werden kann.

Einige Aktionen hat es schon gegeben: Im Frühjahr fand im Paul Gerhardt Haus das „Essen der Kulturen“ statt. Ende September konnte bei einem Gottesdienst mit Pfarrerin Birgit Crone der Abschluss der Aktion „Talente versilbern“ gefeiert werden. Da kamen immerhin stolze 3400 Euro zusammen.

Am Abend des 10. November findet im Paul-Gerhardt-Haus die Veranstaltung „WIRSINGEN“ zugunsten der Fundraisingaktion für die neue Küche des Paul-Gerhardt-Hauses statt.

Dabei singen die Besucher bekannte Hits und Evergreens, be-

gleitet und unterstützt von einer Band. Und das ist längst nicht alles: zwei freche Gesellen, Obolus und Bonus, sorgen nicht nur für frischen Wind in der Gemeinde, sondern auch für Geld in der Kasse. Alle, die es können, haben die Möglichkeit, zum Leben in der Gemeinde einen Obolus beizutragen: Einen überschaubaren monatlichen Beitrag, dessen Höhe sie selbst bestimmen. Der fließt dann zum Beispiel in die Kinder- und Jugendarbeit, in die Sanierung der Kirche an der Burg – oder eben in die neue Küche für Paul. *anja*



Original Herrnhuter Sterne für innen und außen

In Blankenstein an der Burg
Burgstr. 3 Di.-Sa. 15-18 Uhr
☎ 32177

Der Küsterladen
Buchhandlung in Blankenstein

über 10 Jahre

Eine Küche für Paul

Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten, finden Sie hier unser Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Welper-Blankenstein
IBAN: DE84 4305 1040 0003 0085 05



Paul Gerhardt (1607-1676)

evangelisch-lutherischer Theologe und Kirchenlieddichter

Paul, er selbst bevorzugte später die latinisierte Version Paulus, wurde als zweites von vier Kindern in eine Gastwirtsfamilie geboren. Er erhielt den Vornamen seines Großvaters väterlicherseits. Sein Vater ernährte die Familie durch die Bewirtschaftung eigenen Gartenlands; er engagierte sich zudem im Rat der Stadt und wurde zu einem der drei Bürgermeister in Gräfenhainichen gewählt. Paul besuchte die Stadtschule, in der er Grundkenntnisse in der lateinischen Sprache und im Chorgesang erwarb. Wie viele andere Familien in Kursachsen hatten auch die Gerhardts unter den Folgen des Dreißigjährigen Krieges – Hungersnot, Seuchen und den Übergriffen der Soldaten – zu leiden. Gerhardt immatrikulierte sich am 2. Januar 1628 im Bereich Theologie und an der philosophischen Fakultät der Universität Wittenberg. Durch Elternhaus und Schule hatte er sich schon zuvor mit Luthers Lehre befasst. Sein Wirken, auch später als Pfarrer, wurde bestimmt durch seine Erlebnisse von Krieg, Krankheit und Tod. Die heute bekannten Werke Paul Gerhardts, 139 deutsche Liedtexte und Gedichte, sowie 15 lateinische Gedichte, wurden u. a. von Johann Crüger, Johann Georg Ebeling und Johann Sebastian Bach vertont. 26 seiner Werke finden sich im aktuellen Evangelischen Gesangbuch.



4 x 2 Karten für VfL Bochum gewonnen und einen 2:0 Erfolg gesehen haben I. Jens Mittelstädt, Heinz Rathmann, Ralf Trzeciok und Edith Grotehusmann mit jeweils einem Begleiter.

„WIRSINGen – Sing mit!“

Unter diesem Motto lädt die Ev. Kirchengemeinde Welper-Blankenstein herzlich ein zu ihrem 1. Mitsingabend am Freitag, 10.11. um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im Paul-Gerhardt-Haus Welper, Marxstraße 23. Ein bunter Mix aus den letzten Jahrzehnten von den Beatles bis Reinhard Mey, von Abba bis zu den Toten Hosen erwartet die Sängerinnen und Sänger; die Texte werden per Beamer auf eine Leinwand projiziert. Musikalische Unterstützung gibt es von einer Band um Pfarrer Uwe

Crone und Chorleiter Wolfgang Steiger und Mitglieder des Gospelchors helfen, den richtigen Ton zu treffen.

Natürlich gibt es auch Getränke, damit die Stimme geschmeidig bleibt. Der Eintritt kostet 5 €. Der Erlös ist bestimmt für die Aktion „Küche für Paul“.



OKTOPUS-SEA

Die Fisch-Kombüse · Frisch-Fisch-Theke



- **Fisch**
- **Schalentiere**
- **Fleisch**
- **Räucherware**
- **Feinkostsalate**
- **Parkplätze vor dem Haus vorhanden**
- **Terrasse geöffnet!**

Verkauf: Montag-Freitag 9-20 Uhr
Küche: Montag-Samstag 11-21 Uhr
Mittwoch: Verkauf und Küche ab 15 Uhr geschlossen
Ab September: Sonn- und Feiertage Küche durchgehend: 11-20 Uhr

Wechselnder Mittagstisch

Marxstraße 41 · 45527 Hattingen (Welper)
 Telefon: 0 23 24 / 3 44 17 44 · www.oktopus-sea-hattingen.de

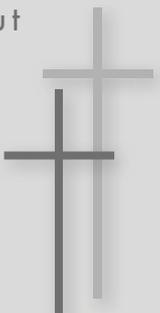
Sinzel

Beerdigungsinstitut



Der letzte Weg in guten Händen.

Claudia Pluta
Bestatterin



Hüttenstraße 6 · 45525 Hattingen
 Telefon 0 23 24 / 20 28 49
www.bestattungen-sinzel.com

Freizeitwerk Welper lädt ein:

Traditioneller Weihnachtsbasar in Welper

Zum traditionellen Weihnachtsbasar lädt das Freizeitwerk Welper am Sonntag, 12.11. in die Willi-Michels-Bildungsstätte am Rande des Gemeindewaldes in Welper ein (Rathenausstraße 59b). Ab 11 Uhr können dort unter anderem individuelle Geschenke, Dekorationsartikel, Originelles aus Holz sowie hausgemachte Marmeladen und Spirituosen erstanden werden. Auch der neue Fotokalender für das Jahr 2018 ist erhältlich. Für das leibliche Wohl ist mit Würstchen vom Grill, Glühwein, Waffeln und dem bekannten, großen Kuchenbuffet gesorgt, auch das ein oder andere frisch Gezapfte kann genossen werden.

Interessierte Gäste werden auch gern durch die beiden Bildungsstätten des Freizeitwerks geführt und über die Arbeit und die Möglichkeiten der Häuser informiert.





**LWL-Industriemuseum
Henrichshütte**

Geöffnet Di.-So. sowie an Feiertagen
10 – 18 Uhr, letzter Einlass 17 Uhr.

Täglich 11.30 Uhr offene Führung
(2 € plus Eintritt). Jeden Sonntag
11.30 Uhr offene Museumsführung
und 14.30 Uhr Ratten-Kinderführung.

Sonderausstellungen
Bis 5.11.2017
Ende der Schonzeit
Horst Dieter Zinn fotografiert Hattingen.

Mi. 1.11. 15 – 18 Uhr
Ausstellungen

Das Museum des Heimatvereins Hattingen/Ruhr hat geöffnet. Museum im Bügeleisenhaus Haldenplatz 1 45525 HAT.

Mi. 1.11. – 28.01. 15 – 18 Uhr – Eintr. frei
Hattingen hat Kunst-Geschichten

Das Stadtmuseum zeigt eine repräsentative Auswahl von Arbeiten aus den Beständen des städtischen Kunstbesitzes. Stadtmuseum Hattingen Marktplatz 1-3 45527, HAT.

Fr. 3.11. 10 – 20 Uhr – Eintritt frei
Freier Freitag

Das LWL-Industriemuseum Henrichshütte lädt alle Gäste zu einem kostenlosen Besuch ein.

Fr. 3.11. 15 - 16 Uhr
Bilderbuchkino

mit digitalem Spielspaß. „Der Dachs hat heute schlechte Laune“ von Moritz Petz und Amélie Jackowski. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, HAT.

Fr. 3.11. 20 – 23 Uhr
Nachtschicht

Erleben Sie die Hütte bei Vollmond: Um 20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene durch das reizvoll beleuchtete Museums-gelände mit Fackeln oder Knicklicht. LWL Industriemuseum Henrichshütte Werksstraße 31-33, HAT.

Sa. 4.11. 10.50 Uhr
ZOOM-Erlebniswelt in Gelsenkirchen

Mit dabei: eine Expedition in den Bereich „Alaska“. Veranstaltungsort: ZOOM-Erlebniswelt Bleckstr. 47 Gelsenkirchen-Bismark. Veranstalter: vhs Hattingen.

Sa. 4.11. 11 – 16 Uhr
Messe Hattingen

Im November werden sich in Hattingen gemeinnützige und soziale Organisationen auf der „Messe Hattingen“ präsentieren. Veranstaltungsort: LWL Industriemuseum Henrichshütte Werksstraße 31-33, HAT.

So. 5.11. – 12.11. – ganzt. – Eintr. frei
Treffpunkt Foyer

Offene Führung durch die Ausstellung „Hattingen hat KunstGeschichten“. Stadtmuseum Hattingen Marktplatz 1-3, HAT.

So. 5.11. 11 – 15 Uhr – Eintr. frei
RatzFatz- Familien-Trödelmarkt

Schnäppchenjagd an bis zu 150 Verkaufsständen. Standanmietung unter officeju-gend@kirche-hawi.de oder (02302) 91427.0. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.



So. 5.11. 11.15 Uhr
Philosophisches Café: René Descartes

Vom Zweifel zur Erkenntnis. Altes Rathaus Untermarkt 9, HAT.

Mo. 6.11. 15 Uhr
Hüttenwerker-Treffen

Der Förderverein Industriemuseum Henrichshütte lädt die ehemaligen Beschäftigten der Hütte zum gemütlichen Austausch mit ehemaligen Kollegen ein. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

Di. 7.11. 19 Uhr
entdecken - verkosten - genießen

ein literarisch-musikalischer Abend rund um das Thema „Wein“. Weltladen El Camino, St.-Georg-Str. 4, HAT. Veranstalter: vhs Hattingen.

Mi. 8.11. 19 Uhr
Vanuatu - ein südpa-zifisches Inselparadies

Fotovortrag. Stadtmuseum Hattingen Veranstaltungsraum Marktplatz 1-3, HAT. Veranstalter: vhs.

Do. 9.11. 18 Uhr
Gedächtnis - der Stoff, aus dem unsere Per-sönlichkeit gemacht ist.

Wie unsere Erinnerungen bestimmen, wer wir sind. Veranstaltet vom Förderverein vhs Hattingen. Stadtmuseum Hattingen, Veranstaltungsraum Marktplatz 1-3, HAT.

Fr. 10.11. 17.30 – 20 Uhr
Martinimarkt

Andacht, Laternenumzug mit Pferd, St. Martin und Musikbegleitung zum Martinsfeuer vom DPSG Stamm Peter und Paul Hattingen. Veranstaltungsort: LWL Industriemuseum Henrichshütte Werksstraße 31-33 45525 HAT.

Fr. 10.11. 20 Uhr
Offene Fackel-Führung über das beleuchtete Museumsgelände

Treffpunkt für die Führung am Museum-seingang. Veranstaltungsort: LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

Sa. 11.11. 10 – 18 Uhr
So. 12.11. 10 – 17.30 Uhr
Martinimarkt

Kunsthandwerk von ambitionierten Hobby-Künstlern aus der Region Veranstaltungsort: LWL Industriemuseum, Henrichshütte Werksstraße 31-33, HAT.

Sa. 11.11. 10 Uhr – Eintritt frei
Kopfbauumschnitt

landschaftspflegerische Mitmachaktion mit Adventskranz-Flechten (für die ganze Familie). Treffpunkt: Hof Bauer Mintrop Turmstr. 16, HAT.

Sa. 11.11. – 5.12. 10 – 19 Uhr – Eintritt frei
„Die Rückkehr des Wolfes nach NRW“

Die Menschen haben jahrzehntelang ohne große Beutegreifer gelebt. Nun gilt es, das Wildtier Wolf wieder kennenzulernen und den respektvollen Umgang. Stadtbibliothek Hattingen Reschop Carré 1, HAT.

Sa. 11.11. 11 Uhr – Eintritt frei
Wanderausstellung „Die Rückkehr des Wolfes nach NRW“

Eröffnung der Wanderausstellung durch Bürgermeister Dirk Glaser. Stadtbibliothek Hattingen Reschop Carré 1, HAT.

Sa. 11.11. 16 Uhr – Eintritt frei
„Gemeinsam unterwegs“

Dass es auch im dritten Lebensabschnitt sehr viel Spaß macht, mit anderen gemeinsam zu musizieren, beweisen das Senioren-Ensemble MUSIKAL. Ev. Gemein-dezentrum Holthausen, Dorfstr. 9, HAT. Veranstalter: Musikschule der Stadt HAT.

Sa. 11.11. 18 Uhr
Martinsgans-Essen

Nur auf Vorbestellung bis 5. November 2017. Haus Oveney am Kemnader Stausee, Oveneystr. 65, BO (Tel: 0234/799 888)

Sa. 11.11. 19.15 Uhr
St. Georgs-Konzert: Alte Musik bei Kerzenschein

BEST-OF-NRW-Preisträgerinnen in St. Georg Tabea Seibert, Ada Tanir. St. Georgs-Kirche Kirchplatz Altstadt HAT.

So. 12.11. 8 Uhr
Möhnese und Weidelandschaft Kleiberg

Vogelkunde-Exkursion. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Treffpunkt: Rathaus Roonstraße, HAT. Veranstalter: vhs HAT.

Der Boden lebt – Asseln, Würmer, Schnecken

Unter Steinen, Laub und morschen Baumstämmen entdecken wir sie: Asseln, Regenwürmer, Tausendfüßler, Schnecken und mehr. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT

So. 12.11. 11 – 15 Uhr
Familientrödelmarkt

Schnäppchenjagd auf Wittens größtem Flohmarkt für private Anbieter! Saalbau Witten Festsaal, Foyer, Saal.

So. 12.11. 15 Uhr
Georg Philipp Telemann (1681-1767) 250. Todestag

33. Komponistenportrait. Leitung: Lore Goes. St. Peter und Paul Kirche, Bahnhofstraße, HAT.

Di. 14.11. 15 Uhr
Sterntaler

nach dem Märchen der Brüder Grim. Für Menschen ab fünf Jahren. Karten: (02324) 204-3511/-3522/-3555, Veranstaltungsort: Stadtmuseum Hattingen, Veranstaltungsraum, Marktplatz 1-3, HAT.

Di. 14.11. 15 – 19 Uhr – Eintritt frei
Kulturelle Unterschiede im Erziehungsverhalten

Wie eine Kindheit gestaltet wird, hängt von der Kultur ab. Veranstaltungsort: Altes Rathaus, Untermarkt 9, HAT. Veranstalter: Gleichstellungsstelle Hattingen.

Di. 14.11. 19 Uhr
Der Gethmannsche Garten

Stadtmuseum Hattingen, Veranstaltungsraum, Marktplatz 1-3, HAT.

Mi. 15.11. 19 Uhr – Eintritt frei
ElternTreffen - informieren und diskutieren

„Impfen“ - nicht impfen - „impfen“ - nicht impfen?! Altes Rathaus, Untermarkt 9, HAT.

Mi. 15.11. 19 Uhr – Eintritt frei
Kunst im öffentlichen Raum

Vortrag von Walter Ollenik, Vorsitzender des Fördervereins Stadtmuseum Hattingen. Stadtmuseum Hattingen Marktplatz 1-3, HAT.

Fr. 17.11. 15 – 16 Uhr
Bundesweiter Vorlese-tag: Bilderbuchkino mit digitalem Spielspaß

„Steinsuppe“ von Anais Vaugelade und Tobias Scheffel. Stadtbibliothek Hattingen Reschop Carré 1, HAT.

Fr. 17.11. 18 – 23 Uhr
Fotoworkshop „Nachtfotografie“

Was bei Tag trist aussieht, entwickelt nachts eine völlig neue Ästhetik. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

Fr. 17.11. 20 Uhr

Offene Führung über das beleuchtete Museumsgelände mit Fackeln

Treffpunkt für die Führung am Museumseingang. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

Sa. 18.11. 17 Uhr – Eintritt frei

„Flötentöne“

Blockflöte von einstimmig bis achttimmig, vom winzigen Garklein bis zum riesigen Subbass, von Renaissance bis zur Neuzeit. Altes Rathaus, Untermarkt 9, HAT.

Sa. 18.11. 20 Uhr

Herbstkonzert der Rhein-Ruhr Philharmonie

mit Werken Joseph Haydn, Ralph Vaughan Williams, Antonin Dvorák. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

So. 19.11. 14.30 – 17 Uhr

Live-Piano zur Kaffee-Zeit

Der Musiker Maik Hester präsentiert Klavier-Musik mit dem Prädikat „Wunderbar“ und zaubert wunderschöne Atmosphäre ins spätherbstliche Restaurant. Eintritt frei und jederzeit möglich. Haus Oveney am Kemnader Stausee, Oveneystr. 65, BO (Tel: 0234/799 888).

So. 19.11. 15 – 17 Uhr – Eintritt frei

Familiennachmittag im Stadtmuseum

Thema: Feuer, Licht und Leuchter. Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, HAT.

So. 19.11. 17 Uhr

Georg Philipp Telemann (1681-1767) 250. Todestag

33. Komponistenporträt. Leitung: Lore Goes. Ev. Kirche Niedersprockhövel „Zwibelturmkirche“ Hauptstr. 11, Sprockhövel.

Mo. 20.11. 15 & 19 Uhr

– Eintritt frei

Jahrhundertfrauen (USA, 2017)

Stadtmuseum Hattingen, Veranstaltungsraum, Marktplatz 1-3, HAT.

Di. 21.11. 19 Uhr

Weihnachtsdekotausch

Am 21. November trifft sich der Tauschring Hattingen im Bürgercafé im Holschentor, um Weihnachtsdekoration zu tauschen. Bürgercafé im Holschentor Talstraße 8, HAT.

Di 21.11. 19 Uhr

Populismus und Identitätskrise

Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr. Stadtmuseum Hattingen, Veranstaltungsraum Marktplatz 1-3, HAT.

Mi. 22.11. 13 Uhr

Resol in Hattingen

RESOL, Heiskampstr. 10, HAT, Veranstalter: vhs Hattingen.

Do. 23.11. 19 – 22 Uhr

Andreas Beerlage liest: „Wolfsfahrten“

Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, HAT.

Fr. 24.11. 20 Uhr

Offene Führung über das beleuchtete Museumsgelände mit Fackeln

ACHTUNG: das Museum schließt um 18 Uhr, Treffpunkt für die Führung am Museumseingang. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

Fr. 24.11. 21 Uhr – Eintritt frei

Fußball und Musik (FUM-Night)

für alle und jeden ab 14 Jahre. Sporthalle Marxstraße 99, HAT. Veranstalter: Fachbereich Jugend, Schule und Sport.

Sa. 25.11. 11 – 13 Uhr

Papazeit

Unter Anleitung von Christian Meyn-Schwarze basteln Kinder mit ihren Papas ihren eigene Adventskalender. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, HAT. Karten ab 17.11.17.

So. 26.11. 15 – 18 Uhr – Eintritt frei

Familiennachmittag im Stadtmuseum Hattingen

„Denn Kunst ist nichts anderes als Gestaltung mit beliebigem Material.“ Kurt Schwitters. Stadtmuseum Hattingen Marktplatz 1-3, HAT.

Mo. 27.11. 20 Uhr

Comedy im „Henrichs: Esther Münch alias „Walli“ mit „Walli macht Werbung“

Einlass ab 18 Uhr Veranstaltungsort: LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

Mi. 29.11. 15 – 19 Uhr

Aktionstag gegen häusliche Gewalt in Hattingen

In Kooperation mit dem Bündnis Familie, Frauenberatung.EN., Weisser Ring e.V., Polizei Hattingen. Veranstaltungsort: Heggerstraße/Ecke Krämersdorf, HAT. Veranstalter: Gleichstellungsstelle Hattingen.

Mi. 29.11. 15 Uhr

Das Zisterzienser-kloster zu Stiepel -

Ort der Stille und Einkehr Veranstaltungsort: Treffpunkt: Kloster Stiepel, Am Vahrenholt 9, BO. Veranstalter: vhs Hattingen.

Mi. 29.11. 18 Uhr – Eintritt frei

Altstadtgespräch

Kardiologie. Altes Rathaus, Untermarkt 9, HAT.

LWL-Industriemuseum | Westf. Landesmuseum für Industriekultur



Henrichshütte Hattingen

Motiv Hochofen 1987 - 2017

Fotografien von Berthold Socha
Ausstellung 24. November bis 2. April 2018

Eröffnung 24.11.2017, 19.30 Uhr, Eintritt frei

www.lwl-industriemuseum.de



Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 30.11.2017

Anzeigenschluss: Freitag, 17.11.2017

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Weitere Infos z.B. unter:

www.lwl-industriemuseum.de

www.werk-stadt.com

www.vhs.hattingen.de

www.lwl.org

www.kulturforum-witten.de

www.hattingen.de

www.westfalenhallen.de

Image

Titelbild: Stelldichein mit altem Blech, Foto: Thomas Strehl
Herausgeber: Monika Kathagen, Thiestraße 7 • 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: uk@kamk.de, www.image-witten.de **☎ 0 23 02/98 38 980**
Anzeigen und Redaktion: B. Bohner-Danz, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, Dr. Anja Pielorz, R. Schletter, T. Strehl, J. Schkrau (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum
Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund
Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage 23.500 Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwienigern, Niederbonsfeld und z. T. Bredenscheid.
Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 30.11.2017. Preise inkl. MwSt.

ab **5⁹⁵**
pro Sack



Pinienrinde 70 L



oder
Rindenmulch lose
Größe: 0/40
ab 29,95€ pro m³

Werkzeuge aller Art

37⁹⁵
pro Jacke



Jetzt auch warme
Warnschutzjacken
bei den Hammertalern

- Steppfutter
- Fleecekragen
- abtrennbare Ärmel
- Kapuze im Kragen

**Winterzeit bei
den Hammertalern**



Ab dem 01.11.2017 schließen wir unseren Baustoffhandel **um 16.00 Uhr.**

ab **9⁵⁰**
pro 50kg



Streusalz

Jetzt für den Winter aufrüsten!

ab **4⁴⁹**
pro Stück



Acryl-Mütze Thinsulate

Gestrickte Mütze in klassisch bewährter Form, mit original „Thinsulate“-Futter für optimale Isolierung, Atmungsaktivität und hohem Tragekomfort, Einheitsgröße.

**Neue Öffnungszeiten
ab 01.11.2017**



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00-16.00 Uhr
Sa. 7.00-12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

- Unser Lagerprogramm
- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
 - Betonsteinpflaster in div. Farben
 - alle gängigen Randsteine und Blockstufen
 - Schüttgüter aller Art
 - Kunststoffrohre und Schächte